

swissherdbook **bulletin**

April 2021

Zuchtwerte und klassierte Stiere



Stallfenster

**Unterwegs mit
Schauexperten**

swissherdbook

Milchkontrolle auf der Alp

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



Vogue Yolo **FOMO-P** ET POC

Bandares-YOLO x Topnotch-EBONY P VG85 x Montross-ERIN P VG87

Gute Blutalternative für die Hornlos-Zucht. Hinter FOMO-P stehen 17 VG- oder EX-eingestufte Kühe und er geht auf die Kuhfamilie Whittier Farms Leadman MAE EX95 3E DOM GMD zurück. Viel Milch, genetisch hornlos, 134 Euter, KK: AB, A2/A2, hohe Fett-%.

GA 04.21	KK: AB	BCN: A2/A2	100	115	130
ITP		134			→
IPL		143			→
Euter		134			→
70 B%	M: +1'931 kg	F: +112 kg / +0.36%	E: +62 kg / -0.02%		



WF Odyssey **MADISON-SF** CDF 100% SF

Blitz-ODYSSEY x Boss-MEG 5.5.5/98 VG89 x Dominator-MIMIE G+83

Nr. 1 der töchtergeprüften SF-Stiere! Seine abgekalbten Töchter sind vielerorts Thema Nr. 1. Sie sind mittelgross, elegant, mit ausgezeichneten Eutern und sehr hohen Milchinhaltstoffen. Hervorragend geeignet für Käserei-Betriebe.

G 04.21	KK: AB	BCN: A1/A2	100	115	130
ITP		126			
IPL		129			
Euter		133			→
85 B%	M: +778 kg	F: +37 kg / +0.07%	E: +44 kg / +0.22%		



Panda Tatoo **TITANIUM** ET RDC

Crush-TATOO x McGucci-ATLNTA VG86 x Destry-ARIA EX92 x Regiment-APPLE EX96 3E DOM 13*

Tatoo-Sohn mit Rotfaktor und extrem hohem Exterieur, top Euterwerte in sämtlichen Systemen weltweit. Stammt väterlicherseits aus Duckett Gold Chip TOKYO EX93, deren Mutter Durham TREASURE EX96 3E einer der besten Euterkühe überhaupt ist.

GA 04.21	KK: BE	BCN: A1/A2	100	115	130
ITP		146			→
Euter		134			→
Nutzungsdauer		122			
70 B%	M: +961 kg	F: +10 kg / -0.32%	E: +27 kg / -0.05%		



Editorial



BILD: CLAUDE SWALE

Beim Analysieren der Zuchtwerttabellen und verfassen der Artikel zur Zuchtwertschätzung wurde mir bewusst, in welcher guten Situation sich die Schweizer Viehzucht befindet! Nutzkühe sind gesucht, Schlachtkühe werden gut bezahlt, der Markt braucht Kühe. Zum ersten Mal seit Jahren sind Mastbesamungen rückläufig.

Dies ist auf den Mangel an Nutzkühen zurückzuführen, aber hoffentlich auch auf das reichhaltige Angebot an verschiedenen Stieren. Zudem ist praktisch jeder gesext verfügbar. Dank der genomischen Selektion können wir auf ein sehr breites Angebot an Stieren zurückgreifen. Die grosse Anzahl genomischer Vererber, die ein gutes Nachzuchtergebnis erhalten haben, schafft Vertrauen.

Bei Red Holstein stehen heute leistungsstarke, funktionelle und exteriurstarke Vererber zur Verfügung. Dies ist das Ergebnis guter Arbeit aller Beteiligten, in erster Linie von Ihnen als Züchter! Es wurden die richtigen Anpaarungen gemacht und richtig selektioniert. Die Besamungsorganisationen haben die richtigen Stiere eingekauft und vermarktet und in den Verbänden und Kommissionen wurden die richtigen Zuchtziele festgelegt. Die rote Kuh ist wieder markt- und konkurrenzfähig und vor allem stark gefragt. Das ist das Ergebnis guter Arbeit.

Marcel Egli,
Zuchtberater



BILD: LAUPER HANSRUDOLF

**April 2021: Zuchtwerte
und klassierte Stiere**
ab Seite: 6

**Unterwegs mit
Schauexperten**
ab Seite: 38



BILD: CELINE OSWALD



BILD: CELINE OSWALD

Milchkontrolle auf der Alp
Seite: 53

Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Zuchtwertschätzung
- 8 Zuchtwerte Zweinutzungsrasen
- 12 Zuchtwerte Milchrassen
- 16 Aussergewöhnliche Kuhfamilie
- 26 Linienzucht – Swiss Fleckvieh
- 32 Lineare Beschreibung und Einstufung
- 35 Info Labor-Umbau: kein Fertalys-Abo

Stallfenster

- 38 Bestandeschauen @home
- 44 Betriebsporträt
- 48 Porträt Milchkontrolleur
- 51 swissherdbook ost

swissherdbook

- 52 Verwaltung
- 53 Milchkontrolle auf der Alp
- 54 Kurzmeldungen

Treffpunkt

- 56 Kurzmeldungen / LBE-Touren
- 58 Züchterkamera

Service

- 60 Zuchtwertlisten
- 63 Dienstjubiläen 2020 Verband Berner Milchkontrolleure
- 64 Jungstiere
- 68 Agenda
- 70 Impressum

swiss
herdbook

Hoflieferprodukte

Nur das Beste



**Aktion
April / Mai
2021**

Mineraltop

Spurenelement-Bolus für Weidetiere und
Milchkühe ab 250 kg

Packung à 12 Boli

CHF 161.- statt 180.50

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics 

SWISS 
herdbook
SINCE 1890

-30%

sale

FRÜHLING

01.04.-31.05.2021

SOFTSHELLJACKE

DAMEN GRÖSSEN S, L, XL & XXL
HERREN GRÖSSEN S, L, XL, XXL, 3XL

CHF 58.00

STATT CHF 85.00

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

Bestellungen: swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 |  079 409 95 13 | info@swissherdbook.ch

BEKANNTE KÜHE

Jowis Incas FLAVIA ist tot

Unzählige Schauerfolge gingen in den letzten Jahren auf das Konto von Jowis Incas FLAVIA EX 95 3E: Teilnahme an über 20 Ausstellungen, 20 Kategoriensiege und 12 Titel. Sie gewann die Expo Bulle 2014, zweimal die Swiss Expo (2016 + 2017) und war sowohl 2013 in Freiburg wie auch 2016 an der Europaschau in Colmar (F) dabei. Anfangs März ging die World Champion R & W des Jahres 2017 im Alter von 14 Jahren, mit einer Lebensleistung von 85'224 kg Milch ab.

Wie die Mutter, so die Tochter: Zingre-Thomi Absolute FLOWER, welche im Besitz von Erich Zingre und Hannes Rubin steht, ist wohl die bekannteste Tochter von FLAVIA und macht es ihr in puncto Exterieur gekonnt nach. FLOWER wurde 2019 Mention Honorable an der Expo Bulle und gewann im Mai darauf, wie einst ihre Mutter, die Eliteschau in Bern. Ob FLOWER in FLAVIAS Fussstapfen tritt – wir werden sehen.

swissherdbook gratuliert Erich Zingre-Thomi, Gstaad, ganz herzlich zu FLAVIAS Erfolgen und wünscht weiterhin alles Gute! 

Celine Oswald



BILD: CELINE OSWALD

AGRAPOLITIK

AP22+ definitiv sistiert



BILD: KELEKI

Der Nationalrat spricht sich für die Sistierung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) aus und folgt somit dem Entscheid des Ständerats. Damit ist die Verschiebung der nächsten Agrarpolitik nun definitiv und es besteht genügend Zeit, um die dringend nötigen Anpassungen vorzunehmen.

Der Schweizer Bauernverband (SBV) begrüsst den Entscheid des Nationalrates, da somit genügend Zeit eingeräumt wird, um die künftige Agrarpolitik nochmals zu überdenken und die Zielkonflikte aus dem Weg zu räumen. Mit dem Postulat, das den Bundesrat beauftragt, verschiedene Punkte im Zusammenhang der künftigen Ausrichtung der Agrarpolitik vorgängig zu klären, werden wichtige Schritte in Richtung einer ganzheitlichen Politik für gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion gemacht. Der Nationalrat stellt sich zudem gegen eine Verkürzung des Zeitrahmens der festgelegten finanziellen Mittel. Er möchte diese auf derselben Höhe belassen und für die Jahre 2022 bis 2025 festlegen. 

Auszug aus LID-Pressemitteilung

Weitere Informationen unter:

www.sbv-usp.ch →

die-ap22-ist-definitiv-sistiert

EXPO BULLE 2021

Findet nicht statt

Nach der COVID-19 bedingten Absage im Vorjahr wird es auch 2021 keine EXPO Bulle geben. Die aktuelle Entwicklung der Lage zwingt das Organisationskomitee der EXPO Bulle, die Ausstellung definitiv abzusagen.

EXPO Bulle, das Rendez-vous der Schweizer Holstein- und Red Holsteinzucht, muss erneut abgesagt werden. Die Ausstellung war ursprünglich für Ende März 2021 im Espace Gruyère in Bulle geplant. Bereits im Januar hat das Organisationskomitee entschieden, alternativ einen Livestreaming-Event Ende April ohne Publikum vor Ort und ohne Begleitprogramm zu prüfen.

Leider lässt die gesundheitliche Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus keine Hoffnung mehr auf eine schnelle Lockerung der Massnahmen zu. Entsprechend ist eine Ausstellung mit nationaler Ausstrahlung wie EXPO Bulle auf absehbare Zeit keine Option.

Das Organisationskomitee ist ausserordentlich betrübt über diese Situation und bedauert, dieses besondere Schau Fenster, das dieses "Fest der Milchviehzucht" darstellt, nicht anbieten zu können.

EXPO Bulle freut sich schon jetzt, Züchter, Sponsoren und Zuschauer am 25. und 26. März 2022 wiederzusehen! 

OK Expo Bulle

www.expobulle.ch



BILD: CELINE OSWALD

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

April 2021

Zuchtwerte und klassierte Stiere

Trotz Basisanpassung hat es tendenziell bei den Milchrassen eher wenig Veränderung gegeben. Erfreulich ist, dass sich immer mehr Schweizer Stiere an der Spitze etablieren können – der Lohn für die gute Arbeit. Die Anpassungen der ZWS von Mutterkuh Schweiz haben zu tieferen IVF-Werten geführt, vor allem in der Rasse Simmental, was sich auch auf den ISET auswirkt.

Von Alex Barenco, Lionel Dafflon und Marcel Egli, swissherdbook





ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Fokus Stiere

FABRIZIO und VERU gleichauf

Mit gleichen ISET-Werten, aber komplett unterschiedlichen Profilen, führen VERU und FABRIZIO die Liste der Simmentaler Stiere nach ISET an. Beide weisen noch relativ wenige Töchter auf, weshalb die Leistungszuchtwerte noch GA sind. FABRIZIO ist ein Spezialist für die Inhaltsstoffe bei eher tiefer Milchleistung, während VERU sehr hoch für Milch ist, bei tieferen Inhaltsstoffen. FABRIZIO hat leichte Vorzüge im Exterieur und IVF während VERU etwas höher für die funktionellen Merkmale ist.



BILD: KELEKI

DONALD bestätigt sich gut

Die DONALD-Töchter aus dem Zweiteinsatz haben begonnen abzukalben und bestätigen eindrucksvoll seine Zuchtwerte. Er ist für alle Eigenschaften im positiven Bereich; so überzeugen seine guten IFF und Inhaltsstoffe sehr.



BILD: KELEKI

Exterieur – die Spitze rückt zusammen

Die Spitze der Exterieurvererber ist stärker zusammengedrückt. KILIAN führt diese immer noch an, aber nicht mehr so dominant wie noch die letzten Male. Mit GULLIVER, ORPHEUS, ROXEL und MADISON folgen bekannte Vererber dicht dahinter. Es sind vor allem die ODYSSEY- und RENATO-Söhne, die für das Exterieur dominieren.

Viele aufstrebende Junge

Eine ganze Serie junger Stiere hat die ersten Töchter in Milch, aber noch zu wenig, um Exterieurzuchtwerte zu erhalten. Die ersten Tendenzen sind vielversprechend. Man darf gespannt sein, wie sich die HARDY-Söhne LAIKO und FANJO entwickeln.

LAVAZ genomisch top

Der BRISAGO-Sohn LAVAZ ist die Nr. 1 der genomischen Simmentaler Stiere. Hinter ihm steht mit LAZARUS ein Bruder von LORADO. Die stark nachgefragten CYRILL, AMUR und CORVI können ihre Zahlen gut halten. Von CYRILL haben jetzt die ersten Töchter abgekalbt – man darf auf seine Töchterzuchtwerte gespannt sein.

LUMINO und FLORAN in den Top 3

Die beiden ehemaligen Listenführer LUMINO und FLORAN müssen sich von MADISON geschlagen geben, weisen aber solide Resultate auf. LUMINO ist nach wie vor stark für Fitness und Fleischwerte und hat seine Nutzer in diesem Segment. Mit 114 IVF ist er die Nr. 3 für dieses Merkmal und die klare Nr. 1 für IFF mit 121. FLORAN, der bereits im August klassiert wurde, ist extrem stark für die Inhaltsstoffe, bei leicht negativer Milchmenge. Er ist ein Bruder von FLIMS aus der bekannten Voltaire FLAMME.

Weitere hohe Neue

Neben CEM und LORBAS sind auch CORONA, SEMINO und MYSTIQUE sehr interessante Stiere, die sich hoch platzieren nach GA ISET. CORONA stammt aus der Vollschwester von TORNADO, SEMINO ist ein früher ROXEL-Sohn und MYSTIQUE stammt aus der Vollschwester von MADISON.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

FIGO überholt UNETTO fürs Exterieur

Der AMARONE-Sohn FIGO überzeugt mit seinen ersten abgekalbten Töchtern nach Exterieur. Er überholt den Langzeitspitzenreiter UNETTO nach ITP. UNETTO bleibt für die Euter nach wie vor die Nr. 1. Nr. 1 für das Gesamtexterieur ist der BRISAGO-Sohn LORADO.



MADISON steigt als Nr. 1 ein

Mit MADISON bestätigt ein ehemaliger hoher genomischer SF-Stier seine Werte. Er ist die neue Nr. 1 mit 1266 ISET. Der ODYSSEY-Sohn aus der bekannten Boss MEG bringt hohe 778 kg Milch mit positiven Inhaltsstoffen. Auch seine Exterieurwerte sind mit 126 ITP und 133 für Euter sehr gut. Seine IFF-Werte müssen bei der Anpaarung beachtet werden, als ODYSSEY-Sohn ist auch die Lebendgeburtenrate der Töchter unterdurchschnittlich.



CITRON steigt als Nr. 4 ein

Ebenfalls neu ist CITRON auf Rang Nr. 4 mit 1214 ISET. Auch er hat noch relativ wenige Töchter. Er ist sehr stark für die funktionellen Merkmale und die Fleischleistung.

Montbéliarde

Nach wie vor top nach Gesamt-ISET ist JALGARY. Der höchste Stier für die Milchmenge ist LEBELOR. Nach Exterieur führt ITEMPLE mit 118 ITP und für die Euter ist JAREK die klare Nr. 1.

LORBAS und CEM top

Bei den genomischen Stieren sind die beiden Vererber mit RH-Vätern die klaren Listenführer nach ISET bei SF. Der LUCKY-Sohn LORBAS führt die Liste mit einem Punkt vor dem neu verfügbaren Dreamson CEM an. CEM stammt aus der bekannten C-Familie von Künzis. Mit über 1'800 kg Milch ist er auch der höchste Stier für dieses Merkmal. Im Exterieur ist nach wie vor SWAT klare Spitze.



GULLIVER – sehr interessant

Ein interessanter Stier für die SF-Rasse ist GULLIVER. Der ODYSSEY-Sohn aus Stadel GISELA ist klar der höchste Stier für kg Milch mit +1'531 kg. Zudem ist er mit 132 ITP die Nr. 2 für das Gesamtexterieur und auch die Nr. 2 für die Euter. Er könnte in den Inhaltsstoffen etwas höher sein.

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Interessante Stiere

Brisago AMANDA (Mutter)

**ARMANDO**

CH 120.1523.7709.5, 60, Swissgenetics
Cyrill x Brisago x Granat

ARMANDO ist ein neuer Jungstier für die Rasse Simmental, der eine gute Produktion bringt. Er stammt aus einer sehr guten Kuhfamilie. Seine Mutter Brisago AMANDA EX 90 war Reserve-Euterchampion an der Swiss Expo und ist eine Schwester von Roman ARIEL EX 94 2E, selbst mehrfache Schausiegerin. ARMANDO – ein Garant für gute Euter und Nutzungsdauer.

- + Kuhfamilie
- + Produktion
- + Euter
- Fleischindex
- Persistenz

Fantast CUCCI (Mutter)

**CEM**

CH 120.1476.7232.7, SF, Swissgenetics
Dreamson x Fantast x Baenz

CEM stammt aus der Familie von Pickel COQUINE EX 92, der Mutter von COCOROSSA, und zählt vier Generationen EX. Seine Mutter, CUCCI EX 93, ist in der 8. Laktation mit 72'000 kg produzierter Milch. Sein Vater DREAMSON ist ein RH-Stier, sodass er in die Kategorie SF-Blutauffrischung fällt. Er vererbt eine hohe Milchproduktion mit einem ausgeglichenen Exterieur-Profil.

- + Produktion
- + Exterieur
- + Outcross
- Fett
- Bemuskelung
- Fruchtbarkeit

Gletscher FAYETTE (Mutter)

**Graf's FINAL**

CH 120.1391.7173.9, 60, Select Star
Flavio x Gletscher x Bello

FINAL ist der zweite Gletscher FAYETTE-Sohn, der für die KB zur Verfügung steht, nach dem bekannten FAVORIT. Er vererbt die Qualitäten seiner Familie, denn seine Mutter hat sieben Laktationen mit viel Milch und guten Inhaltsstoffen absolviert. Ausserdem ist sie als EX 91 eingestuft und hat die Auszeichnung Goldmedaille erhalten. Die beiden Kühe nach FAYETTE haben acht beziehungsweise zehn Laktationen hinter sich.

- + Kuhfamilie
- + Langlebigkeit
- + IFF
- IVF
- Breite Hintereuteraufhängung

Cargo JAVEL PAT (Mutter)

**PLERIN JB-ET**

FR 6951076329.7, MO, FSBB
Nitchi JB x Cargo x Valfin JB

PLERIN JB ist ein NITCHI JB-Sohn aus einer sehr produktiven Kuh aus der Anpaarung Cargo x Valfin JB. Er hat einen Index von 156 ISU und sehr gute Exterieureigenschaften, besonders im Euter mit einem Wert von 130 in der Hintereuteraufhängung. Er ist Träger der interessanten Kaseinvarianten BB und A2A2.

- + Eiweiss
- + Zellzahlen
- + Exterieur
- Fruchtbarkeit



SVT-Jahrestagung 2021

Herausforderung Tiergesundheit: Rahmenbedingungen, Strategien, Umsetzung

Dienstag, 1. Juni 2021

Das Meeting findet virtuell statt.

Der Link dazu wird nach erfolgter Anmeldung zugestellt.

Anmeldeschluss ist der 24. Mai 2021

Programm www.svt-assa.ch/svt-tagungen.html

Inputreferate zur Ausgangslage, Rahmenbedingungen, Strategien von:

- Dagmar Heim, BLV: Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR), Rahmenbedingungen für die Tiergesundheit
- Adrian Aebi, BLW: Förderung der Tiergesundheit im Rahmen der Schweizer Agrarpolitik
- Thomas van Boeckel, ETH Zürich: Global trends in antimicrobial use and resistance in animals
- Matthias Knöri, Dr. E. Gräub AG: Umgang der Pharmaindustrie mit der Thematik

Umsetzung bei den Nutztieren:

- Schweine: Matteo Aepli, SUISAG
- Rinder: Claudia Syring, RGD/KGD
- Kleinwiederkäuer: Sven Dörig/Deborah Greber, BGK
- Geflügel: Franz Renggli, Frifag AG
- Rindviehzucht: Urs Schuler, Qualitas AG
- Biologische Landwirtschaft: Michael Walkenhorst, FiBL

Für Sie als
Medienpartner
mit dabei

Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

**Die Teilnahme an der Tagung
ist kostenlos.**

Anmeldung unter: www.svt-assa.ch

Bei weiterführenden Fragen können Sie das Sekretariat
der SVT kontaktieren: info@svt-assa.ch



SWISS
herdbook

Jetzt im Shop!

Plüschkuh ROSY

Plüschkuh | ca. 15x30 cm | aus weichem Material |
30°C waschbar | Preis: CHF 12.00

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → Shop

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel +41 31 910 61 11

swissherdbook bulletin

MITGLIEDER INSERTATE **30% RABATT**

Als Mitglied von swissherdbook profitieren Sie von
30% Rabatt auf Inserate im swissherdbook bulletin.
Zucht | Ausstellungen | div. Betriebszweige | usw.

Alle Infos erhalten Sie bei **Anzeigenberatung- und verkauf**
Simon Langenegger | +41 (0)79 568 49 58 | lasim-inserate@gmx.ch



ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Fokus Stiere



BILD: KELEKI

ALADDIN neue Nr. 1

ALADDIN ist die neue Nr. 1 nach Gesamt-ISET bei den RH-Stieren. Der ENTITLE-Sohn aus der OLYMPIAN-Schwester zu ADAM und ALPHAMAN (Baxter AIKA-Familie), überzeugt mit hohen Inhaltsstoffen und starken funktionellen Merkmalen. ALADDIN ist ein Allrounder, seine Kühe gehen für Roboter, haben eine normale Grösse und sind positiv für den BCS.



BILD: CELINE OSWALD

JORDY, JACOT und AWESOME fürs Exterieur

Nach wie vor Listenführer für das Exterieur und die Euter ist JORDY. Er führt die Liste für ITP vor JACOT und AWESOME an. Die Spitze für Euter ist eng beieinander, nur 1 Punkt trennen JORDY, AWESOME, INCREDIBULL und POWER voneinander.

RH – wenig Veränderung bei GA

Die Spitzenpositionen der roten genomischen Vererber erleben wenig Veränderung. Nr. 1 nach ISET ist nach wie vor AUGUSTUS, gefolgt von SAFARI. Auf Rang 3 folgt mit ANYWAY der erste Schweizer Stier. Er ist ein SUNNY-Sohn aus einer AIRSHIP-Mutter. Ebenfalls neu sind RUBELS-Sohn ROBIN sowie die RONALD-Söhne SPIRIT und MANIFEST. RONALD scheint damit seinen Anspruch als Stierenvater geltend zu machen.

Die MIRAND-Söhne kommen

Die genomischen Rotfaktorvererber erhalten starken Zuwachs mit den MIRAND-Söhnen, die vor allem fürs Exterieur strahlen. PICASSO als Nr. 1, MIRAGE als Nr. 3, MIRAND selbst als Nr. 5 und dann WOODMAN und MANEUVER beweisen seine Exterieurgene. Nach ISET ist nach wie vor STAMKOS die Nr. 1, gefolgt von MARK und HALAND. Mit PIRLO, BALE, SAMON und LARIX befinden sich auch 4 Schweizer Stiere in den Top 10.

Schweizer Stiere vorne dabei

Mit POWER, AMNESTY und GLASSGO haben sich auch drei Schweizer Stiere in den Top 10 nach Gesamt-ISET platziert. POWER ist die aktuelle Nr. 2 und hält sich nach wie vor sehr gut. AMNESTY, der im Dezember klassiert wurde, steht momentan auf Rang 4 und fügt seinem Exterieurzuchtwert eine hohe Anzahl Töchter hinzu, kann aber seine Zuchtwerte sehr gut halten. Als dritter Schweizer Stier steht GLASSGO auf Rang 8. Auch er hält sich sehr gut, vererbt viel Milch mit guten Inhaltsstoffen und solidem Exterieur.

JEDI neu die Nr. 1 mit reinem Schweizer Resultat

Der MONTROSS-Sohn JEDI besitzt jetzt ein reines Schweizer Resultat und führt die Liste mit 1456 ISET. Ihm folgen Neueinsteiger PINCH auf Rang 2, gefolgt von RANDALL und POWER. Eine freudige Entwicklung für das Schweizer Zuchtprogramm mit 2 Stieren in den Top 4. Für Euter ist HIGH OCTANE das Mass aller Dinge. Er führt die Schweizer Liste mit 136 an, gefolgt von seinen Söhnen DEVOUR und CHIEF. Hier folgt mit BAD der erste Schweizer Stier auf Rang 5. Nr. 1 für Exterieur ist JACOBY.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

Premiere bei Holstein

Mit GP-MYSTERY führt zum allerersten Mal ein Schweizer Stier die Rangliste der genomischen Holsteinstiere an. Mit 1717 ISET geht dieser ETYMOLOGY-Sohn über eine CASPER- und eine JEDI-Tochter auf MISS AMERICA zurück. Sein Glanzstück sind die Leistungsmerkmale, kombiniert mit hohen 148 für die Euter. Nach wie vor top für Exterieur sind LIMITED und THUNDERSTORM.

Stiervater HOTSPOT überzeugt

Der stark gefragte HOTSPOT, der rege als Stiervater weltweit genutzt wurde, debütiert mit 1573 ISET als neue Nr. 1. Er hält diese Position, zusammen mit PADAWAN, der ebenfalls sein Debüt gibt. HOTSPOT besitzt nur ein Nachzuchtergebnis für das Exterieur, für die Produktion hat er noch zu wenig Töchter mit genügend Wägungen – man darf gespannt sein auf seinen Zuchtwert im August. In seine Söhne wie zum Beispiel HULK wird viel Hoffnung gelegt.

SALVATORE nach wie vor stark

Bei den Rotfaktorstieren ist nach wie vor SALVATORE das Mass aller Dinge – klare Nr. 1 wie schon im Dezember. SALVATORE und seine Söhne und Töchter nehmen auch viel Einfluss auf die genomischen Zuchtwertlisten. Beim Exterieur führt AMMO nun die Liste mit 134 ITP an – mit über 1'000 Töchtern ein sehr sicherer Vererber. Nr. 2 ist BAD, der die klare Nr. 1 ist für die Euter. Gute Exterieurresultate besitzen auch die rege genutzten DOPPLER und APPLE-CRISP, die auf den weiteren Positionen folgen.

DORAL – erster ALTITUDE-Sohn

Etwas mehr Rochade gibt es bei den genomischen Exterieurvererbern. Hier führt neu der ALTITUDE-Sohn DORAL, der aus einer SALVATORE-Mutter stammt, vor dem bereits erwähnten SPIRIT. Auf Rang 3 folgt der ehemalige Listenführer AMARETTO. Sehr erfreulich aus Schweizer Sicht sind die besten Eutervererber: FLIPS ist nach wie vor die Nr. 1, gefolgt von DORAL. Anschliessend folgen mit BERTAGGIA, KOWEIT und COCKER drei weitere Schweizer. KOWEIT und COCKER werden demnächst verfügbar sein.



BILD: MARISAPFANDER

PAT-Söhne liefern hohen ISET

Coyne-Farms PAT ist ein SYMPATICO-Sohn aus einer neuen, eher unbekannten Kuhfamilie im Hintergrund. Er war in Europa nicht verfügbar und liefert nun mehrere nachzuchtgeprüfte Söhne mit starken Resultaten. PAT stellt unter den besten 15 Stieren nach ISET gleich 5 Söhne. Der höchste ist RUSTY auf Rang 3. Er überzeugt mit starken Leistungszahlen und guten Eutern und stammt aus der ROXY-Familie. Weitere PAT-Söhne sind AMNESTY und PACE sowie die beiden Debütanten ALASKA und ASTROLOGER.



BILD: GIORGIO SOLDI

Hohe Exterieurvererber – stark in der Schweiz genutzt

Ein starkes Exterieurresultat erhält SIDEKICK bei den Holsteinstieren nach Exterieur. Mit 145 ITP ist er die Nummer 1 für Exterieur und auch klar dominant für Euter mit 143. SIDEKICK ist ein ABOTT-Sohn aus Mc Cutchen SUMMER und somit ein Bruder von SUNLIGHT. SIDEKICKs Leistungsmerkmale müssen beim Anpaaren beachtet werden. Nr. 2 ist neu der JACOBY-Sohn ATMOSPHERE, zusammen mit Dauerbrenner EMILIO. Nach SANDSTORM folgen die in der Schweiz stark eingesetzten VICTOR, DELTA-LAMBDA, CHIEF ALLIGATOR UND TATOO.

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Klassierte Stiere

PINCH

BILD: GIORGIO SOLDI



Dardard Pinch LOUISA

PINCH, der bereits als Jungstier beliebt war, hat ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. Er stammt aus der langlebigen Windy-Knoll-View PLEDGE EX 95-Familie und verfügt über ein sehr ausgeglichenes Profil, mit 1'700 kg Milch und korrekten Inhaltsstoffen.

Auch sein Exterieur ist sehr ausgeglichen. Dank seines durchschnittlichen Körperbaus, viel Breite und guter Beweglichkeit, kombiniert mit gutem Euteransatz und drüsigem Euter, ist PINCH der ideale Stier für den modernen Milchviehproduzenten. Seine AB- und A2A2-Kaseinvarianten sowie die Tatsache, dass er nicht aus einem Embryotransfer stammt, sind weitere Pluspunkte. 🇨🇭

Grand-Clos PINCH

CH 120.1240.3790.3 HO

Swissgenetics

Upright x Doorman x Fever

- + Produktion
- + Normalgeburten
- + AB / A2A2

- Milchfluss
- Lenden

NAVY

BILD: KELEKI



Jimtown NAVY-ET

NAVY ist der neu klassierte Red Holstein-Stier. Er bringt eine etwas andere Blutlinie in die Population, mit Vererbern wie den Langlebigkeitsspezialisten RAMOS, PARADOX und dem bekannten JAMES in seiner Abstammung. Sein Produktionsprofil ist mit 600 kg Milch und hervorragenden Inhaltsstoffen sehr ausgeglichen.

Seine Töchter sind von durchschnittlicher Statur, mit viel Tiefe und Milchcharakter. Seine Stärke sind seine Euter, die vor allem in der Breite des Hintereuters gut angesetzt und drüsig sind. 🇨🇭

Jimtown NAVY-ET

CH 120.1292.4494.8 RH

Swissgenetics

Attico x Destry x Ramos

- + Inhaltsstoffe
- + Euter

- Becken (Neigung und Breite)
- Zitzenverteilung (hinten)

SWISS 
herdbook

swissherdbook.ch
→ Shop

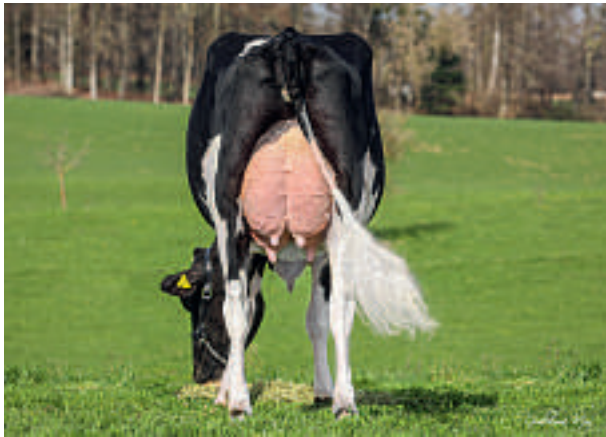


Holztiere - diverse Modelle

Alle Infos finden Sie unter
swissherdbook.ch → Shop

Interessante Stiere

La Prairie Randall RANADREAM (Mutter)



La Prairie ALIORE-ET

CH 120.1449.5000.8 HO Swissgenetics
Skywalker x Randall x Silver

Mit einem IFF von 136 ist ALIORE ein Gesundheitsspezialist, der einen Wert von 123 in den Zellzahlen und 130 in der Fruchtbarkeit kombiniert. Er hat aber auch viele andere Vorzüge. Er konnte seinen Milchwert auf 1'200 kg steigern und hat eine moderate Grösse, kombiniert mit einer guten Breite. Seine Stärke ist definitiv das drüsige Euter mit guter Aufhängung.

- + Kombi Grösse / Breite
- + IFF
- + Euter
- Winkel Sprunggelenke

La Maulaz Amnesty VOLGA (Mutter)



Tjr AMNESTY

CH 120.1283.9388.3 RH Swissgenetics
Pat x Alchemy x Durham

AMNESTY überrascht positiv. Mit 600 Töchtern mehr in seinem Index, erhöhte er seinen Milchwert von 250 kg auf über 1'000 kg. Zu seinem Exterieur-Index, der auf sehr gutem Niveau bleibt, kommen noch fast 300 Töchter hinzu. Dank seiner hohen Gesundheitskriterien bleibt er ein sehr kompletter Stier.

- + Produktion
- + Gesundheit
- + ISET
- Aufhängung hinten
- Breite
- Zentralband

Hulsdale B Science MALAKI P (Mutter)



Browndale MANEUVER

CA 13480917.2 RF Select Star
Mirand x Science x Windbrook

MANEUVER ist der Halbbruder des Hornlos-Vererbers MACNUT. Von MIRAND hat er das Rotfaktor- und homozygote Hornlos-Gen geerbt. Er bringt 1'750 kg Milch mit einem sehr guten Niveau für das Exterieur, besonders in Bezug auf die Euter, dank guter Aufhängungen. Sein Pedigree bringt eine andere Blutführung in die Red Holstein-Population.

- + 100% hornlose Kälber
- + Exterieur
- + Produktion / A2A2
- Inhaltsstoffe
- Mastitisresistenz

Aija King Doc WICHTA (Mutter)



Aija WOODMAN

CH 120.1534.6170.0 RF Swissgenetics
Mirand x King Doc x Commander

WOODMAN wird sicherlich einer der besten Söhne von MIRAND sein. Er stammt aus einer KING DOC-Tochter, die auf die Wesswood-HC Rudy MIS-SY-Familie zurückgeht. Er vererbt das Hornlos- und Rotfaktor-Gen, zusammen mit einer Produktion von 1'750 kg Milch. Sein Profil ist sehr ausgeglichen, mit einem grossartigen ITP 142.

- + Produktion
- + Familie
- + Exterieur
- Beckenneigung (ansteigend)
- Mastitisresistenz





AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIE

Pinson – prägend über Generationen

Auf den Höhen des Dorfes Jongny können die rund 250 Montbéliarde-Tiere von Danny Reymond den Genfersee und das gegenüberliegende französisch-schweizerische Alpenpanorama bewundern. Ein Viertel dieser Herde stammt aus derselben Linie, die auf das im Jahr 1976 gekaufte Rind PINSON zurückgeht.

Von Lionel Dafflon, swissherdbook

Bild Doppelseite:
La Tuilière Vigor SOFIA EX 92 2E
ist der aktuelle Star der Familie.
SOFIA weist ein perfektes
Gleichgewicht auf, zwischen
Typ und Leistung.

Die Nachkommen des Montbéliarde-Rinds PINSON sollten später noch eindrucksvolle Ergebnisse liefern, Generation für Generation. Darum möchten wir uns mit dieser besonderen Familie etwas genauer befassen.

SIBEL UND LOLITA

Obwohl die erste im Herdebuch eingetragene Generation auf die beiden Schwestern SIBEL und LOLITA zurückgeht – sie wurden 1984 beziehungsweise 1987 geboren – gehen die Aufzeichnungen der Familie Reymond bis auf deren Urgrossmutter PINSON zurück. Beide Schwestern haben hervorragende Nachkommen geliefert, wobei sich der Zweig der älteren Schwester SIBEL inzwischen stärker

entwickelt hat. Tatsächlich war eine der wichtigsten Kühe aus der Zucht La Tuilière MALIKA, eine 1993 geborene Tochter von VERGLAS. MALIKA geht über eine VARECH-Tochter auf SIBEL zurück und hat neben starken Nachkommen auch Schauerfolge errungen, wie zum Beispiel den Kategoriensieg an der ersten Swiss Expo in La Chaux-de-Fonds im Jahr 1996 und den Championtitel am Comptoir in Lausanne 1997.

Neben ihren drei sehr talentierten Töchtern SUZON, BOSTONE und EMINENCE war das Schicksal von MALIKAs erstem Kalb, MALIK, für eine Karriere in der künstlichen Besamung bestimmt. Er sollte die Schweiz für das benachbarte Frankreich und die Organisation Jura Bétail verlassen. Leider wurden seine Karrierepläne durch die damals grassierende



BILD: KELEKI

La Tuilière Vigor PENELOPE, die Tochter von MARIE, welche die Schweiz in Clermont-Ferrand vertrat und sich im Ring hervorgetan hat.

BSE-Krankheit (Rinderwahnsinn) durchkreuzt. Jedoch konnten sich die Gene aus der Kreuzung mit MALIKA und EMBRUN weiter durchsetzen, denn MALIKA brachte nach MALIK zwei Vollschwestern zur Welt.

SUZON

Die erste Schwester, SUZON, erblickte im Juni 1997 das Licht der Welt. Sie sollte die Grundlage für eine Linie mit Top-Exterieur und sehr guter Beschreibung liefern. Am Sommet de l'Elevage in Clermont-Ferrand, Frankreich, wurde die Schweiz im Jahr 2013 eingeladen, mit einem Kontingent an Montbéliarde-Kühen an der Schau teilzunehmen. Es machten zwei Urenkelinnen von SUZON mit, aus unterschiedlichen Linien. So war die mit EX 90 ausgezeichnete La Tuilière Santon KITTY, die über Töchter von MERCI und IMPOSTEUR auf SUZON zurückgeht, zusammen mit ihrer Cousine und Stallgefährtin, La Tuilière Socrates MARIE, in Frankreich präsent. MARIE geht über La Tuilière Soja KETTY EX 91 und eine Tochter von JURAPARC auf SUZON zurück.

Der talentierte Nachwuchs dieses Zweiges ist aber noch lange nicht fertig. MARIE brachte La Tuilière Vigor PENELOPE VG 89 zur Welt, die ebenfalls ihre Kategorie an der Swiss Expo gewann und wiederum selbst eine hervorragende Tochter namens La Tuilière Honoris SMARA hat. In puncto Vererbbarkeit steht KITTY ihr jedoch in nichts nach. Sie ist die Mutter des Stars, La Tuilière Vigor SOFIA EX 92 2E, die an der letzten Swiss Expo den 2. Platz belegte und ebenfalls sehr produktiv ist, mit einer Höchstleistung von fast 12'000 kg Milch mit 3.98% Fett und 3.44% Eiweiss. Bei solchen Voraussetzungen ist es nicht verwunderlich, dass sie auch hohe genomische Werte vererbt, vor allem über ihre Tochter La

Tuilière Noelcerneu CHADIA und ihren Sohn von Milton, PICOBELLO, der sich in einer Zuchtstation von Swisshgenetics befindet. SOFIAs älteste Tochter von JOZUAL JB VITO, steht dem in nichts nach, sie wird beim ersten Kalb mit G+ 84 eingestuft und beendet ihre erste Laktation mit hervorragenden Inhaltsstoffen.

BOSTONE UND EMINENCE

Die zweite Tochter von EMBRUN, BOSTONE, weist ebenfalls gute Noten auf und über ihre Tochter BOUQUET, die selbst mit VG 89 beschrieben ist, kommen wir zu La Tuilière Skippy KALINKA EX 90. ➤



BILD: KELEKI

La Tuilière PICOBELLO, der Sohn von SOFIA und MILTON, ist einer von wenigen CH-Montbéliarde-Jungstieren im Angebot von Swisshgenetics.



BILD: KELEKI

La Tuilière Granit PINKY-ET entstand aus einem Embryotransfer. Sie ist die Mutter des vielversprechenden APPLELOVER.

- Sie hat ebenfalls an der Swiss Expo auf dem Podest gestanden und ist Mutter von 5 leistungsstarken Töchtern.

Die dritte Schwester, Louksor EMINENCE, hat sich schliesslich durch ihre Töchter Octet HORTENSIA und Santon LARISSA ausgezeichnet. Die älteste Tochter von EMINENCE, HORTENSIA, wurde mit VG 88 eingestuft und ist die Mutter der schönen La Tuilière Micmac KIRA VG 89, einer Tochter von MICMAC, einem von der Familie Reymond sehr

geschätzten Stier. KIRA stand ebenfalls auf dem Podest an der Swiss Expo und entstand aus einem Anpaarungsvertrag mit GRANIT. So finden wir La Tuilière Granit PINKY-ET im Stammbaum, die in vier Laktationen 43'000 kg Milch produzierte. PINKY ist die Mutter von La Tuilière Ligety Jb APPLELOVER, die dieses Jahr an der Swiss Expo hätte präsent sein sollen und in die Danny Reymond grosse Hoffnungen setzt.

LARISSA

Zurück zu LARISSA. Sie wurde mit VG 86 beschrieben und ist die Mutter von zwei sehr talentierten Töchtern. Allen voran La Tuilière Valfin NAKATO, die zweimal Rinderchampion an der Swiss Expo wurde, sowie La Tuilière Granit Jb PAMELA EX 90 2E mit einer Milchleistung von über 11'000 kg bei hervorragenden Inhaltsstoffen. NAKATO glänzte nicht nur in Lausanne im Ring, sie hinterliess auch fantastische Nachkommen. Von ihren drei Töchtern wurde eine mit G+ 83 in der ersten Laktation, eine mit G+ 84 sowie eine EX90 beschrieben. Letztere, La Tuilière Vigor SERENA, weist in der 3. Laktation 12'000 kg Milch auf und wurde mit EX 92 im Euter bewertet. Ihre Töchter stehen ihr in nichts nach, denn La Tuilière Hummer ALISON wurde in der ersten Laktation mit VG eingestuft, während La Tuilière Noelcerneu CALISTA mit sehr guten genomischen Indizes auffällt. Das ist eine ganze Menge an Nachkommen für SIBEL.

LOLITA

Nun gehen wir drei Jahrzehnte zurück und sehen uns SIBELs Schwester LOLITA genauer an. Über eine Tochter des Stiers TIBET finden wir wieder die Anpaarung mit VERGLAS, dem Vater der bereits erwähnten MALIKA, und die Tochter von VERGLAS, GAUFRETTE, welche die Mutter von Faucon FELINNE ist, deren erste vier Kalbungen ebenso viele Kuhkälber für die Familie Reymond hervorbrachten.

Besonders erwähnenswert ist Jordan DESIREE, die mit einem früheren Stier, LOUKSOR, dem Vater von EMINENCE, gezüchtet wurde, demselben Vater, der im Stammbaum von NAKATO und KIRA zu finden ist. Über eine Tochter von TILLEUL JB und

GLADIS finden wir die ebenfalls talentierten Zwillinge La Tuilière Micmac ROCK'N und La Tuilière Micmac ROLL. Auch diese beiden Kühe stammen aus alter Genetik, da sie 18 Jahre jünger sind als ihr Vater, der Stier MICMAC mit starker Vererbungskraft im Euter. Kein Wunder, dass ROCK'N mit EX im Euter bewertet wurde und ihre Schwester ROLL die Note EX 90 2E erhielt und den zweiten Platz an der Swiss Expo belegte.

„Dies ist ein solides Beispiel einer Montbéliarde-Kuhfamilie, welche die Doppelnutzungseigenschaften mit guter Produktion und hohen Noten kombiniert.“

FAZIT

Dies ist ein solides Beispiel einer Montbéliarde-Kuhfamilie, welche die Doppelnutzungseigenschaften mit guter Produktion und hohen Noten kombiniert. Dank der von Danny Reymond und seinem Vater Jean-Claude ausgezeichnet gewählten Anpaarungen, konnten sich die Gene der Kuh PINSON weiterentwickeln. Die Vererbungskraft dieser Linie, vor allem im Euter und in der Milchleistung, ist inzwischen unbestritten. Mit den zahlreichen künftigen weiblichen Tieren kann die Familie Reymond auch in den kommenden Jahren auf schöne Repräsentantinnen der Rasse Montbéliarde zählen. 

BILD: KELEKI



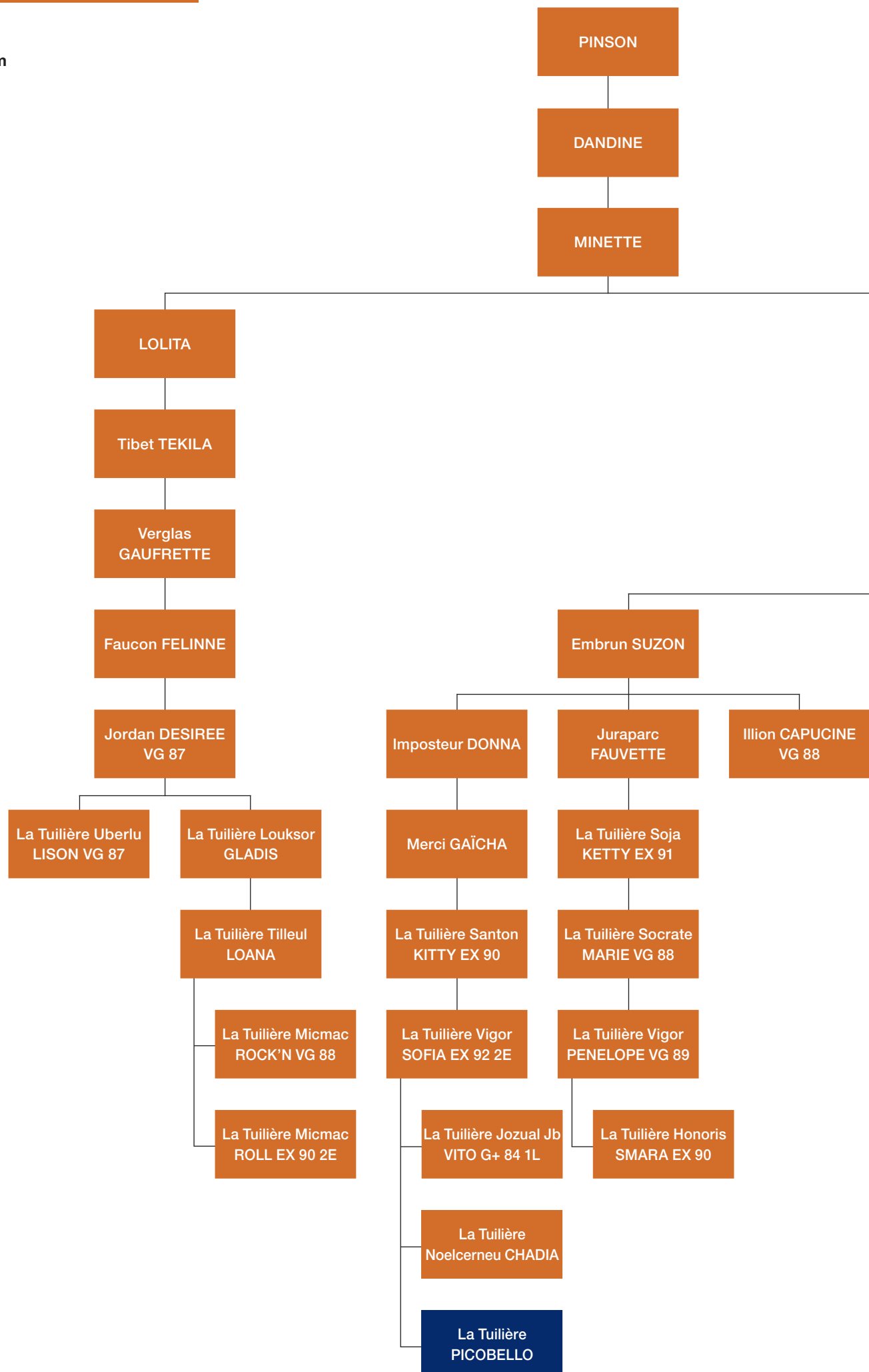
Die produktive La Tuilière Granit Jb PAMELA weist in einem Durchschnitt über 4 Laktationen 10'275 kg Milch, mit 3.90 % Fett und 3.41 % Eiweiss auf.

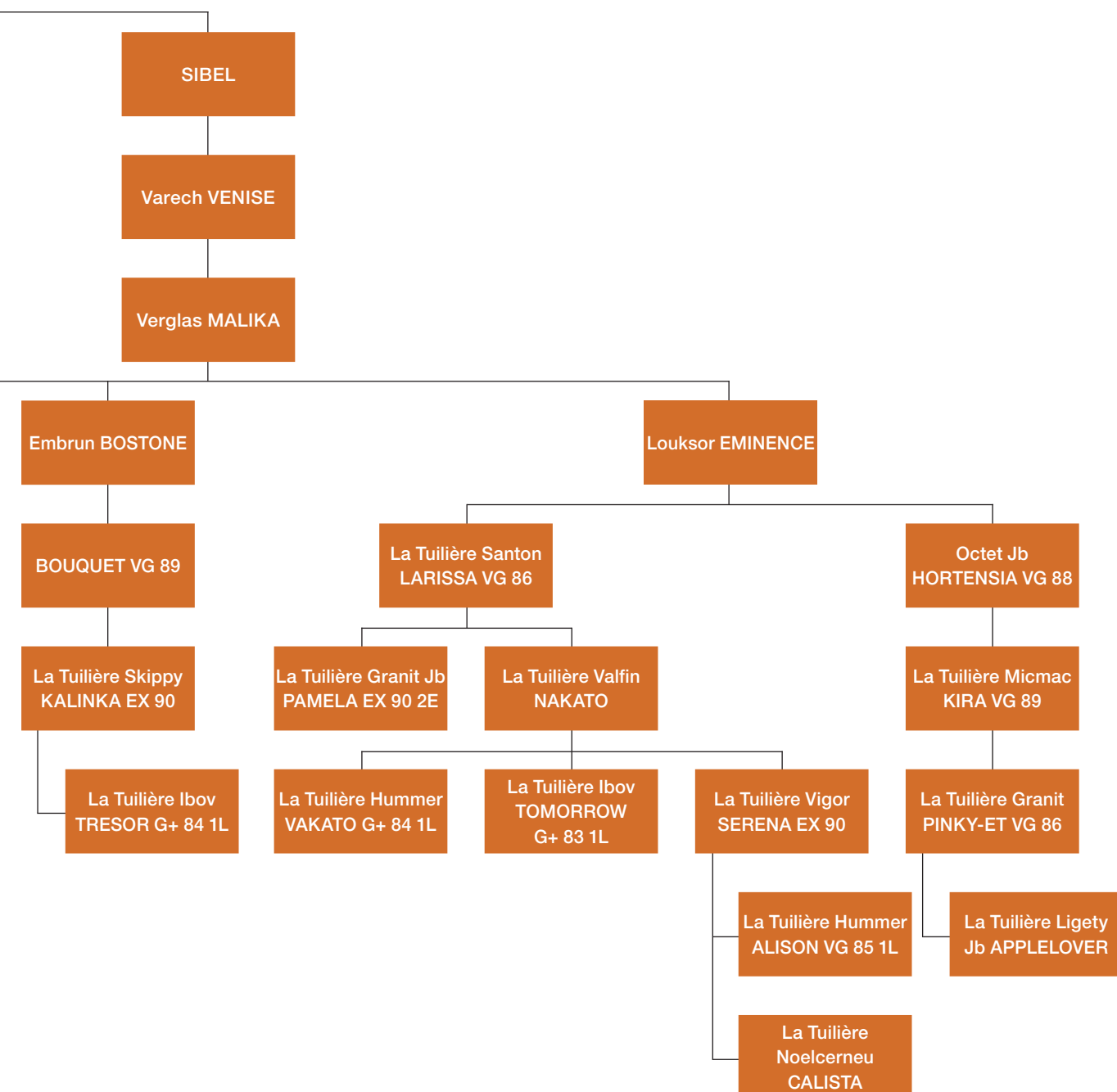
BILD: KELEKI



La Tuilière Micmac ROLL repräsentiert die Linie von LOLITA und zeichnet sich durch ihr hervorragendes Euter aus.

Stammbaum







Hoftafel mit eigenem Bild / Logo



Hoftafel mit Rassenlogo

Artikelbeschreibung

- Aluverbund weiss einbrennlackiert mit UV-Schutz
- Masse 70 x 100 x 0.3 cm
- 4 Löcher für Montage
- Lieferfrist: 2-3 Wochen ab Freigabe Gut zum Druck
- Preis: CHF 200.00 inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten CHF 30.00

Hoftafel - neues Design

Bestellung

☐ Hoftafel mit eigenem Bild / Logo

Bitte senden Sie uns Ihr gewünschtes Bild (Querformat) / Logo an info@swissherdbook.ch. Das Bild muss eine gute Qualität von mind. 300 dpi aufweisen (keine Handybilder).

☐ Hoftafel mit Rassenlogo ☐ RH/HO ☐ SF ☐ SI ☐ MO ☐ NO ☐ BF ☐ EV

Folgenden Text möchte ich auf meiner Hoftafel platzieren (max. 2 Zeilen):

1. Zeile:

2. Zeile:

Versand- und Rechnungsadresse

Sollte die Hoftafel zu einem bestimmten Anlass/Termin geliefert werden, bitten wir Sie sich bei uns zu melden.

Vorname / Name: Telefon:

Strasse: PLZ / Ort:

E-Mail: Datum/Unterschrift:

Bestellungen / Auskunft:

swissherdbook Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | info@swissherdbook.ch | swissherdbook.ch

AKTIVITÄTEN MILCHVIEH

CHOMMLE GUNZWIL

Auktion im Freien | Milchvieh

05.05.2021 | Braunvieh, Fleckvieh u. Holstein

AU KRADOLF

Spezial-Verkaufstag | Milchvieh und Fleischrinder

12.05.2021 | BV, FL u. HO | Zucht- und Nutztiere

PERMANENTES ANGEBOT ONLINE

VIANCO vermittelt Zucht- und Nutzvieh (Fleisch u. Milch) direkt.

Laufende Angebote finden Sie auf unserer Website www.vianco.ch

VIANCO

www.vianco.ch
Tel 056 462 33 33

ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent



Flots
neu im
Angebot



www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com



ROHRER AG
3414 Oberburg
Tel. 034 423 25 25
www.rohrer-oberburg.ch





NEUE
Modelle

30 Jahre STEPA
28 Jahre RAG Rohrer AG

Gülletechnik



Neugierig?



Wälchli Maschinenfabrik AG ■ www.waelchli-ag.ch

NÄCHSTE AUSGABEN

25. Mai 2021

Inserate: 04.05.21

27. Juli 2021

Inserate: 29.06.21



CHbraunvieh
swissherdbookbulletin

**«Werben Sie effizient im
Milchvieh Kombi.»**

IHR KONTAKT FÜR BERATUNG UND VERKAUF:

Simon Langenegger

079 568 49 58 | lasim-inserate@gmx.ch



SWISS 
herdbook

Jetzt im Shop!

Poloshirt - trendig & bequem

Poloshirt in der Farbe Feuerrot | 100% Baumwolle Pique
Damen- und Herrengrößen | **Preis: CHF 25.00**

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch ➔ **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11



LINIENZUCHT – SWISS FLECKVIEH

Caveman und Stadel prägen die Rasse

Linienzucht in der Rasse Swiss Fleckvieh geht vor allem über die beiden Stiere Caveman und Stadel. Sie sind fast in jeder Abstammung anzutreffen.

Von Sandra Staub-Hofer, swissherdbook

Bild Doppelseite:

Roxel SEMINO

CH 120.1401.8033.1 SF

Z/E: Steffen Peter, Ortschaftswaben

Es gibt vor allem zwei Red Holstein-Stiere, die der Rasse Swiss Fleckvieh den Stempel aufgedrückt haben: Stollberg STADEL und CAVEMAN kommen in fast jeder Abstammung vor.

EINFLUSSREICHE STIERE

STADEL finden wir als Stierenvater der beiden KB-Stiere VOLTAIRE und STADLER oder auch als Vater einer Stierenmutter – wie zum Beispiel von GISELA, Mutter der drei Swiss Fleckvieh-KB-Stiere GISMON, GORAN und GULLIVER. Auch Stadler FLEURETTE hat über ihre Söhne FLORINO und TORNADO-ET grossen Einfluss auf die Rasse Swiss Fleckvieh. Ein weiteres Beispiel ist Stadel FRIOLA mit ihrem Sohn Puk FRISCO. STADEL und seine Nachkommen brachten der Rasse Swiss Fleckvieh viele langlebige Kühe mit starkem Exterieur und guten Milchleistungen.

„Stollberg STADEL und CAVEMAN kommen in fast jeder Abstammung vor.“

CAVEMAN findet man in vielen Abstammungen über seinen Sohn PICKEL, welcher heutzutage ein Swiss Fleckvieh-Stier wäre und der bei der Rasse Swiss Fleckvieh zum Teil immer noch eingesetzt wird; aber auch über die Ausnahmekuh Caveman JONQUILLE mit ihren Söhnen ANJOU-ET, ESPOIR-ET und BACCALA-ET. Durch PICKEL-Töchter als Stierenmütter ist viel CAVEMAN-Blut in der Rasse Swiss Fleckvieh

zu finden. Pickel LYDIA (118'313 kg Lebensleistung, EX 91 3E) mit ihren Söhnen Amacher's Kata LONS, Amacher's Costa LEANDRO und Amacher's Johnny Depp LUXOR ist eine bekannte Stierenmutter. Die Mütter der aktuellen KB-Stiere ASTRONOM und PIEROLET sind ebenfalls PICKEL-Töchter.

BETRIEB MANI

Auch bei der Rasse Swiss Fleckvieh findet man Betriebe, die bewusst Linienzucht betreiben. David Mani aus Schwenden im Diemtigtal setzte in seinem Betrieb den Stier PICKEL stark ein. Als er seine reinen Simmentalerkühe einkreuzte, wurde PICKEL häufig gebraucht und, der Betriebsleiter ist sehr zufrieden mit den Kühen. Es entstanden problemlose Kühe, was auf dem Betrieb sehr wichtig ist, da sie auf 1'800 m über Meer zur Alp gehen. Auch die guten Euter der PICKEL-Töchter überzeugen David Mani.

CAVEMAN-Blut in die Herde brachte ebenso der Zukauf der bekannten Kuh AELPLI, ihr Vater MARS war ein PICKEL-Sohn. AELPLI erreichte eine Lebensleistung von 51'479 kg Milch mit sehr guten Inhaltsstoffen von 4.37 % Fett und 3.56 % Eiweiss. Mit ihrem Exterieur konnte sie einige Ausstellungserfolge feiern; die wichtigsten waren sicherlich der Misstitel an der Schweizerischen Swiss Fleckvieh-Ausstellung 2009 in Thun und die Erfolge an der Bernischen Eliteschau, 2007 als Miss Schöneuter und 2008 als Rassensiegerin SF. An den Bestandeschauen erreichte sie die maximale Punktierung von 55 55 98 und auch linear wurde sie in der 5. Laktation mit EX 92 (EX 95 im Euter) eingestuft. Sie züchtete drei langlebige Töchter. Einfluss auf die Swiss Fleckvieh-Zucht nahm sie aber vor allem über ihre Söhne. Arino JORSON, welcher bei Swissgenetics geprüft wurde, war bekannt für exteriurstarke Töchter. Er war auf CAVEMAN liniengezüchtet. ARINO war ein Sohn von Pickel AZZURA aus der Anpaarung mit ANJOU. Die beiden Söhne Andry NADAL und Mani's Alkony QUANTO wurden im Natursprung eingesetzt. Auch sie bringen väterlicherseits CAVEMAN-Blut. ALKONY war ebenfalls ein Sohn der bekannten Pickel AZZURA aus der Anpaarung mit Oberstähli Gajou MANITOU, welcher ebenso aus einer PICKEL-Mutter stammt und auch ANJOU in der Abstammung hat. NADAL



BILD: CELINE OSWALD

Mani's Nadal QUEEN CH 120.0668.9606.4 SF, EX 91 3E, 55 55 98

führt über seinen Vater Enzo ANDRY, auch ein Natursprungstier, viel CAVEMAN-Blut, zum einen über den JONQUILLE-Sohn ESPOIR und zum anderen über zwei PICKEL-Kühe. NADAL wurde besonders bekannt über seine Tochter Mani's Nadal QUEEN. Auch hier finden wir mütterlicherseits nochmals

„Die Linienzucht im Stall von David Mani ist kein Zufall. Seit Jahren ist er mit dem Stier PICKEL und seinen Nachkommen sehr zufrieden.“

zwei PICKEL-Kühe. QUEEN ist also ein sehr gutes Beispiel von erfolgreicher Linienzucht. QUEEN führt CAVEMAN sechs Mal in ihrer Abstammung, fünf Mal über PICKEL und einmal über JONQUILLE. QUEEN, die mittlerweile in der 5. Laktation steht (55 55 98, EX 91 3E), konnte an einigen Ausstellungen auf sich aufmerksam machen. So wurde sie an der Swiss Fleckvieh-Ausstellung im Jahr 2018 Senior Vizemiss Schöneuter und an der SWISS EXPO im Jahr 2019 sogar zur Euter Champion gekürt. An der Bernischen Eliteschau wurde sie 2018 Miss Schöneuter. Mani's VIOLINO, der Sohn von QUEEN, stand bei Swissherd Genetics im Testeinsatz. Über seinen Vater FLORINO bringt er vor allem STADEL-Blut. Aber auch PICKEL ist einmal zu finden.

Die Linienzucht im Stall von David Mani ist kein Zufall. Seit Jahren ist er mit dem Stier PICKEL und seinen Nachkommen sehr zufrieden. Sie passen sehr gut auf seinen Alpbetrieb.

BETRIEB STEFFEN

Peter Steffen aus Ortschaften konnte mit seiner Alfredo SOMALIA schon einige Ausstellungserfolge feiern. Sie gewann beispielsweise zweimal ihre Kategorie an der SWISS EXPO und wurde zweimal Reserve Schöneutermis sowie 2017 noch Vize-Champion. Sie steht in der 6. Laktation mit einer durchschnittlichen Milchleistung aus den ersten 5 Laktationen von 9'618 kg Milch mit 4.54 % Fett und 3.43 % Eiweiss und 50'000 Zellzahlen. Dazu kommt ihr Exterieur, welches mit 55 55 98 und EX 93 beurteilt ist. Dank dieser Komplettheit hat SOMALIA bereits die Auszeichnung Goldmedaille erhalten und ist Stierenmutter. SOMALIA führt in ihrer Abstammung zweimal STADEL über dessen Söhne STADLER und VOLTAIRE und viermal kommt CAVEMAN in der Abstammung vor. Mütterlicherseits ist dies über die Urgrossmutter Baccala SIMME der Fall. Väterlicherseits ist Pickel AROSA, von der Familie Hadorn, Schangnau, zweimal in der Abstammung des Stiers ALFREDO zu finden, wel-

cher im Natursprung bei Steffens stand und auch ein Depot bei Swissherd Genetics hatte. Weiter kommen auch ESPOIR-ET und mit ALEX ein PICKEL-Sohn aus der Zucht von Hadorns vor.

Von SOMALIA standen Tornado STEVE und Roxel SEMINO im Prüfeinsatz bei Swissherd Genetics. Der FLORINO-Sohn SILVANO-ET wartet noch auf seinen Einsatz. SEMINO steht momentan wieder im Stall von Peter Steffen. Über seinen Vater, den KB-Stier ROXEL, welcher auch lange Zeit bei Steffens im Natursprung im Einsatz war, bringt SEMINO nochmals 4-mal CAVEMAN-Blut in die Abstammung. Der Grossvater von SEMINO, der KB-Stier SARINO, hat Oberstähli Gajou MANITOU (Pickel MISS x Anjou GAJOU) zum Vater. Dieser ist stark auf CAVEMAN liniengezüchtet. Über die ROXEL- ➤



BILD: KELEKI

Alfredo SOMALIA CH 120.0688.9879.0 SF, EX 93 2E, 55 55 98



BILD: ROBERT ALDER

Pickel AZZURA CH 120.0163.3859.0 SF, EX 94, 55 55 98



BILD: KELEKI

Azzuro ALENKA CH 120.1109.8109.8 SF, 1. Lakt G+ 84 (VG 88 im Euter), 54 55 97

- Mutter Incas ROXANE kommt mit Pickel VALENCE eine weitere starke PICKEL-Stierenmutter in die Abstammung sowie der JONQUILLE-Sohn BAC-CALA-ET.

„Peter Steffen betreibt gerne Linienzucht, weil er so die guten Eigenschaften seiner besten Kühe in der Herde behalten kann.“

Peter Steffen betreibt gerne Linienzucht, weil er so die guten Eigenschaften seiner besten Kühe in der Herde behalten kann. Dasselbe gilt auch für den Natursprungstier. Kommt er wie jetzt aus seiner eigenen Zucht, ist eine gewisse Linienzucht vorprogrammiert.

BETRIEB HADORN

Sucht man bei der Rasse Swiss Fleckvieh nach CAVEMAN-Blut, kommt man nicht um die beiden PICKEL-Kühe AROSA und AZZURA von Ueli und Daniel Hadorn, Schangnau, herum. Noch heute stehen im Stall von Daniel und seinem Sohn Bernhard zahlreiche Tiere aus dieser Linie.

Artois AMARILLIS, die Mutter von AROSA, ist zugleich auch die Urgrossmutter von AZZURA. Beide Kühe waren sehr erfolgreich an Ausstellungen. Den grössten Triumph konnten sie sogar zusammen feiern. 2003 verhalfen sie der Familie Hadorn an der emmentalischen Ausstellung Starparade zum Titel Starzüchter. Zudem gewannen beide den Titel der Miss BEA, AROSA 2003 und AZZURA ein Jahr später. Beide sind mit dem Maximum der Beständeschauen,

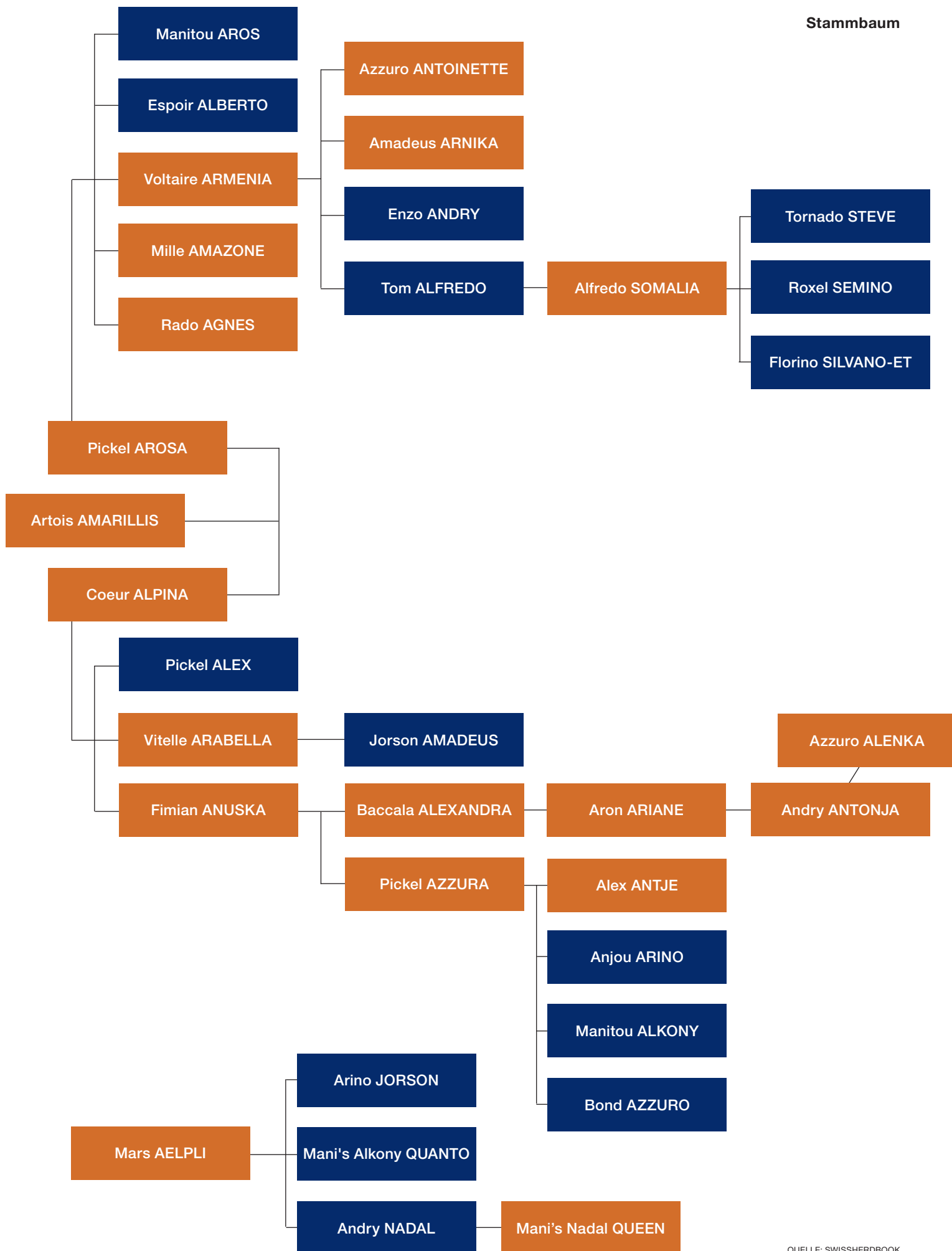
55 55, beurteilt und linear mit EX 94 beschrieben. AZZURA weist eine Lebensleistung von 115'916 kg Milch auf und wurde mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Aus beiden Kühen sind erfolgreiche Nachkommen hervorgegangen.

„Die Familie Hadorn hatte grossen Erfolg mit PICKEL-Töchtern.“

Bei AZZURA haben wir bereits von ARINO und ALKONY gesprochen, welche bei Manis im Einsatz waren. Wie ALKONY durchlief mit AZZURO ein weiterer Sohn von AZZURA den Prüfeinsatz bei Swissgenetics. Vom BOND-Sohn AZZURO stehen vier sehr gute Kühe, wovon drei ebenfalls aus der A-Linie, im Stall von Hadorns. ANTOINETTE ist mütterlicherseits aus der AROSA-Tochter ARMENIA und ALENKA ist aus Andry ANTONJA, welche auch noch im Stall steht. ANDRY war ein VOLTAIRE-Sohn, ebenfalls aus ARMENIA. ARMENIA ist übrigens auch die Mutter von ALFREDO. Bei ALENKA finden wir im Pedigree 6-mal CAVEMAN und auch zweimal den Stier STADEL. Um bei AZZURA zu bleiben, sehr stark liniengezüchtet war auch ihre erste Tochter ANTJE, die aus dem PICKEL-Sohn ALEX stammte. Die Mutter von ALEX war Cœur ALPINA aus Artois AMARILLIS.

AROSA hatte drei Töchter mit über 60'000 kg Lebensleistung. Neben der schon erwähnten ARMENIA (55 55 98, EX 92), waren dies die zwei von Red Holstein-Stieren abstammenden AMAZONE (55 55 98, EX 92), ihr Vater war MILLE (BRAD x SEVERINO), und Rado AGNES (55 55 98, EX 90 RH). Aus diesen drei AROSA-Töchtern stehen viele Nachkommen auf dem Betrieb Hadorn. Aus ARMENIA gibt es zum Beispiel Amadeus ARNIKA (55 55 98, EX 92). AMADEUS war ein Sohn des bereits erwähnten Stiers JORSON. ARNIKA führt Artois AMARILLIS mütterlicher- und väterlicherseits im Pedigree. Mit Espoir ALBERTO und Manitou AROS standen auch zwei liniengezüchtete Söhne von AROSA im Natursprung im Einsatz.

Die Familie Hadorn hatte grossen Erfolg mit PICKEL-Töchtern. Das Blut ihrer beiden Aushängeschilder AROSA und AZZURA und deren gute Eigenschaften behalten sie gerne in ihrer Zucht. Deshalb erstaunt es auch nicht, dass ein grosser Teil des Swiss Fleckviehbestandes aus der A-Linie stammt und viele Tiere stark liniengezüchtet sind. 



LINEARE BESCHREIBUNG UND EINSTUFUNG

Milchcharakter heisst neu Rippenstruktur

Das Merkmal „Milchcharakter“ heisst auf Englisch „Angularity“ und auf Französisch „Angularité“. Beide Begriffe sprechen vom Winkel und erwähnen das Wort „Milch“ nicht. Der deutsche Ausdruck hingegen wird vielerorts negativ assoziiert.

Wir stellen in der Praxis häufig fest, dass eine Kuh, die viel Milchcharakter haben soll, mit einem tiefen Body Condition Score (BCS), also mit einer eher mageren Kuh, in Verbindung gebracht wird. Die lineare Beschreibung dieses Merkmals bezieht sich aber nur auf die Wölbung und Schräge der Rippen einer Kuh und wird unabhängig vom BCS erfasst. Um diesem Missverständnis entgegenzuwirken, hat die Schemakommission Holstein / Red Holstein beschlossen, dieses Merkmal in „Rippenstruktur“ umzubenennen.

WÖLBUNG UND SCHRÄGE

Im Block Format/Kapazität soll die ideale Kuh neben einer mittleren Grösse, viel Breite und überdurchschnittlicher Tiefe sowie einer starken Lende eben auch die ideale Form und Struktur des Skeletts aufweisen. Dabei fokussiert sich der internationale Standard des Merkmals „Angularity“ vor allem auf zwei Dimensionen: die Wölbung und die Schräge der Rippen.

Eine starke Wölbung ist gut erkennbar in der Ansicht von hinten und generiert logischerweise mehr Volumen zur Grundfutteraufnahme. Die Einstufer greifen häufig zwischen die Rippen, um deren Abstand einzuschätzen. Dies ist ein hilfreicher Indikator, um auch

die Wölbung des Rippenbogens einzuordnen. Denn je gewölbter dieser ist, desto grösser wird auch der Abstand zwischen den einzelnen Rippen. Würde aber einzig die Wölbung betrachtet, so förderte dies nicht die moderne, milchtypische Kuh.

„Der internationale Standard des Merkmals „Angularity“ fokussiert sich vor allem auf zwei Dimensionen: die Wölbung und die Schräge der Rippen.“

Dazu kann man sich eine Mastrasse vor Augen führen und stellt fest, dass auch diese eine starke Rippenwölbung auf-



Wölbung der Rippen



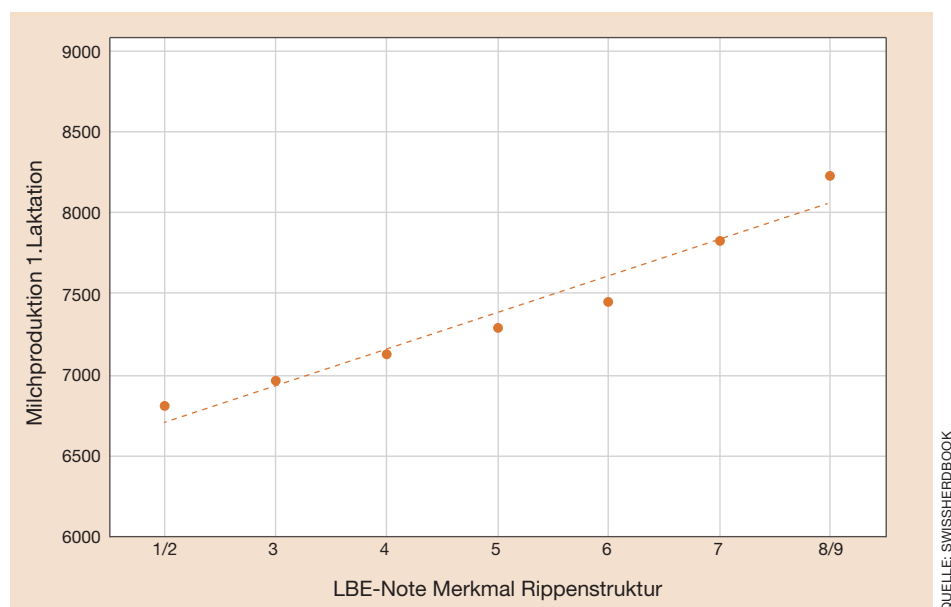
Schräge der Rippen

weisen, um eben viel Grundfutter aufnehmen zu können. Aus diesem Grund kommt die zweite Dimension dazu: die Schräge der Rippen. Hierbei zeigt die Statistik: je schräger die Rippe gestellt, desto mehr Milch produziert die Kuh im Durchschnitt. In der Summe ergibt dies ein Zuchtziel für dieses Merkmal, welches einen stark gewölbten und schräg gestellten Rippenbogen verlangt.

VERGLEICH ZU VORHER

Die Auswertung für das bisherige Merkmal Milchcharakter spricht eine deutliche Sprache: Je höher die lineare Beschreibung dieses Merkmals ausgefallen ist, desto höher ist im Durchschnitt auch die Milchproduktion! Natürlich gibt es auch Ausnahmen, bei denen Kühe mit einer schlechteren Note für Milchcharakter sehr hohe Leistungen erbringen. Aber diese Ausnahmen gibt es in jedem Merkmal. So finden wir zum Beispiel Kühe mit unterdurchschnittlich gezeichnetem Zentralband, welche nach 100'000 kg Lebensleistung das Euter noch immer über dem Sprunggelenk tragen. Die Zuchtziele der einzelnen Merkmale orientieren sich aber immer an der gesamten Population und hier ist die Verbindung zwischen Rippenstruktur und Milchproduktion eindeutig.

Grafik: Vergleich Milchproduktion mit LBE-Note



Erläuterung: Der Vergleich der durchschnittlichen Milchleistung mit der Beschreibungsnote des Merkmals Milchcharakter (neu Rippenstruktur) von zirka 20'000 Holstein-Erstlaktierenden zeigt, dass eine höhere Note des Merkmals Rippenstruktur tendenziell mit einer höheren Leistung korreliert. Aufgrund der kleinen Anzahl Tiere, beschrieben mit einer Note 1 und 9, wurden diese zusammen mit den Tieren mit einer Note 2 beziehungsweise 8 ausgewertet.

Es besteht natürlicherweise eine gewisse Korrelation zwischen einer tiefen Beschreibung für Milchcharakter und einem hohen BCS. Denn im Durchschnitt haben Kühe mit einem schwachen Milchcharakter auch eine unterdurchschnittliche Milchproduktion und haben entsprechend mehr Reserve, um Körperfett aufzubauen. Mit einer Korrelation von 0.3 kann aber gesagt werden, dass BCS und Milchcharakter unabhängig voneinander beschrieben wurden.

Sehr interessant ist auch die Tatsache, dass Milchcharakter mit Brustbreite leicht positiv korreliert. Dies lässt den klaren Schluss zu, dass Kühe mit einer hohen Note für Milchcharakter überhaupt nicht unterdurchschnittlich breit sind! 

*Nathalie Oulevey und Thomas Ender,
LINEAR AG*



Polyesterwandschutz



AGOROLL

9402 Mörschwil
T 071 388 14 40
www.amagosa.ch



SWISS herdbook

079 409 95 13 -
unsere Whatsapp-Nummer

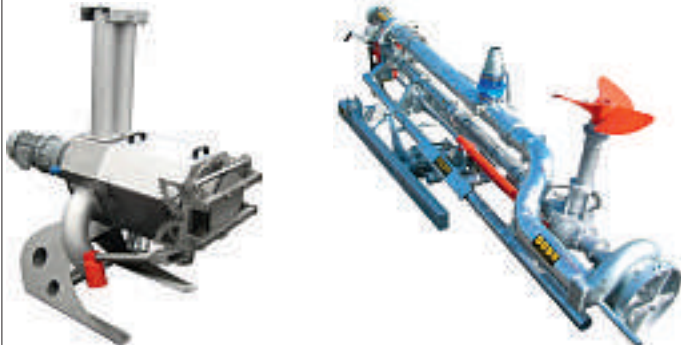
Senden Sie Ihre Nachricht an 079 409 95 13

AEBI SUISSE
Handels- und Serviceorganisation

Umwälzen, Pumpen, Separieren



Unser Produkte-Programm umfasst...
- Gülle Rührwerke, Mixer, Zentrifugal Pumpen mit Schneidwerk, Schrauben und Zentrifugal Separatoren



Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA
CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | www.aebisuisse.ch

gesunde KLAUEN
das Fundament für die Zukunft
www.gesundeklaeu.ch

Gewerbsmässig tätige Klauenpfleger gesucht

Für das Projekt „Gesunde Klauen – Das Fundament für die Zukunft“ suchen wir neue Projektklauenpfleger

Ihre Aufgaben

- ✓ Sie schneiden die Klauen und erfassen gleichzeitig elektronisch die Befunde
- ✓ Sie übermitteln monatlich alle Besuchsdaten der Betriebe elektronisch

Unsere Anforderungen

- ✓ Ihre Klauenschneidetechnik erfolgt nach der Schweizer Methode der Klauenpflege: Pflege jeweils beider Klauen jedes Fusses mit Anbringung einer Hohlkehlung
- ✓ Begrüsst wird die Mitgliedschaft bei der Schweizer Klauenpflegervereinigung, ist aber kein Muss

Berufserfahrung

- ✓ Abgeschlossene FBA-Ausbildung bzw. Ausübungsbewilligung für die gewerbsmässige Klauenpflege am Rind im Sinne Art. 101 der Tierschutzverordnung

Wir bieten

- ✓ Betreuung der Klauenpfleger während der Ausbildung
- ✓ Kostenfreie zur Verfügungstellung von Soft- und Hardware
- ✓ Regelmässige Updates der Software «Klaue»
- ✓ Entschädigung (0.30 CHF) für jede routinegepflegte und dokumentierte Kuh

Vorteile bei ihrer Projektteilnahme

- ✓ Einfache Abrechnung von Arbeit und Material gegenüber Landwirt
- ✓ Überblick über die vorkommenden Klauenerkrankungen in den betreuten Betrieben
- ✓ Krankengeschichte – jedes Tier kann innerhalb des Betriebes über die Zeit verfolgt werden
- ✓ Rechtssicherheit und Qualitätssicherung der Arbeit
- ✓ Erfahrungsaustausch in Fortbildungen und Arbeitskreisen
- ✓ Kostenfreie Fort- und Weiterbildungen zum Thema Klauengesundheit

Haben wir Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter 075 500 06 01 oder per Mail: klaue@vetsuisse.unibe.ch

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.gesundeklaeu.ch

JENNI
LÜFTUNGEN AG

6017 Ruswil / LU
041 495 24 71
www.jenni-lueftungen.ch



Ihr Fachmann für optimales Stallklima

Wir haben die richtige Belüftungslösung für

- Milchviehställe
Liegeboxen, Fressachse, Abkalbebox, Wartebereich, Melkstand, Melkroboter
- Kälberställe
- Mastviehställe

AKTUELL
Neue, wartungsfreie Ventilatoren gegen Hitzestress und Fliegen

Showroom in Ruswil

INFO LABOR-UMBAU

Kein Fertalys-Abo während Labor-Umbau

Suisselab AG, unser Labor für die Milchanalytik, hat mit einem grossen Umbau gestartet. Neu wird die Auspackung der MLP-Proben automatisiert und die Zufuhr der Proben zu den Analysegeräten erneuert. Dieser grosse Umbau führt zu Anpassungen, die Fertalys betreffen.



BILD: CELINE OSWALD

Während des Umbaus sind Fertalys-Untersuchungen weiterhin möglich, jedoch muss mit dem altbewährten blauen Kleber gearbeitet werden.

Der Umbau der MLP-Linie bei Suisselab AG, der aus der Installation der neuen Auspackungsmaschine sowie aus der kompletten Ersetzung des Probenzufuhrsystems besteht, startete am 12. April und dauert voraussichtlich bis August. In dieser Zeit können keine elektronischen Fertalys-Bestellungen bearbeitet werden. Fertalys-Untersuchungen sind weiterhin möglich, jedoch nur mit dem altbewährten blauen Kleber.

Die anderen Prozesse wurden so organisiert, dass die Landwirte keine Unterschiede spüren sollten. Weil alle Prozesse und Handhabungen, ausser

der Probenanalyse, während dieser Zeit manuell durchgeführt werden müssen, könnten einige Engpässe entstehen. Wir bitten also um Verständnis für allfällige Verzögerungen während dieser Zeit.

KEIN FERTALYS-WEBSERVICE

Während des Labor-Umbaus kann Suisselab den Fertalys-Webservice nicht aufrechterhalten. Das heisst, dass von Züchtern, die ein Fertalys-Abo haben, keine Anmeldungen elektronisch übermittelt werden können. Auch via redonline manuell bestellte Analysen können

nicht übermittelt werden. Das Menü in redonline wird entsprechend angepasst, damit dies auf einen Blick sichtbar ist. Züchter, die das Fertalys-Abo nutzen, wurden mit einem Brief darüber informiert. Die reduzierten Preise für Analysen aus dem Abo gelten für Abo-Nutzer während dieser Zeit auch für Proben, die mit dem blauen Fertalys-Kleber markiert werden.

KEIN FERTALYS VIA EBGs

Nutzer der eBGs-App (elektronischer Begleitschein) können während dieser Zeit ebenfalls keine Fertalys-Bestellungen übermitteln. Allen eBGs-Nutzern wurde ein Informations-Brief, zusammen mit einem Vorrat an blauen Fertalys-Etiketten, zugesandt.

Wir entschuldigen uns für die Umstände. Sobald der Umbau abgeschlossen ist und Bestellungen auf dem elektronischen Weg wieder möglich sind, werden wir umgehend informieren. 

Cécile Schabana, Braunvieh Schweiz, und Alex Barenco, swissherdbook

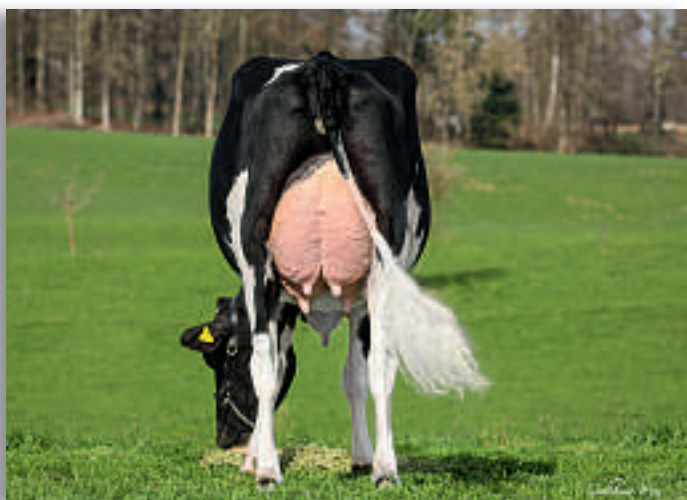
Wichtig

Seit dem 9. April müssen aufgrund des Labor-Umbaus alle zu untersuchenden Milchproben mit dem blauen Fertalys-Kleber etikettiert werden, damit diese auf Trächtigkeit untersucht werden können.

Der Labor-Umbau wird voraussichtlich im August abgeschlossen sein. 

Swiss Power.

seleXYon – neu im Standardangebot.



ALIORE-ET (HO)

Skywalker x Randall x Silver

Bilder: Mutter La Prairie Randall RANADREAM

Fotos: Guillaume Moy

WOODMAN-ET P RDC (RF)

Mirand x King Doc x Commander

Bilder: Mutter Aija King Doc WICHITA,
Grossmutter Westcoast Commander Wisconsin

AMNESTY-ET x (RH)

Pat x Alchemy x Durham

Bilder: Kreb's Amnesty MISSY, Amnesty FIRE, Suard-Red Amnesty DUCHESSE

Fotos: Marisa Pfander



CEM x (SF)

Dreamson x Fantast x Baenz

Bilder: Mutter Fantast CUCCI,
Stier CEM

BRAIN-ET x (HO)

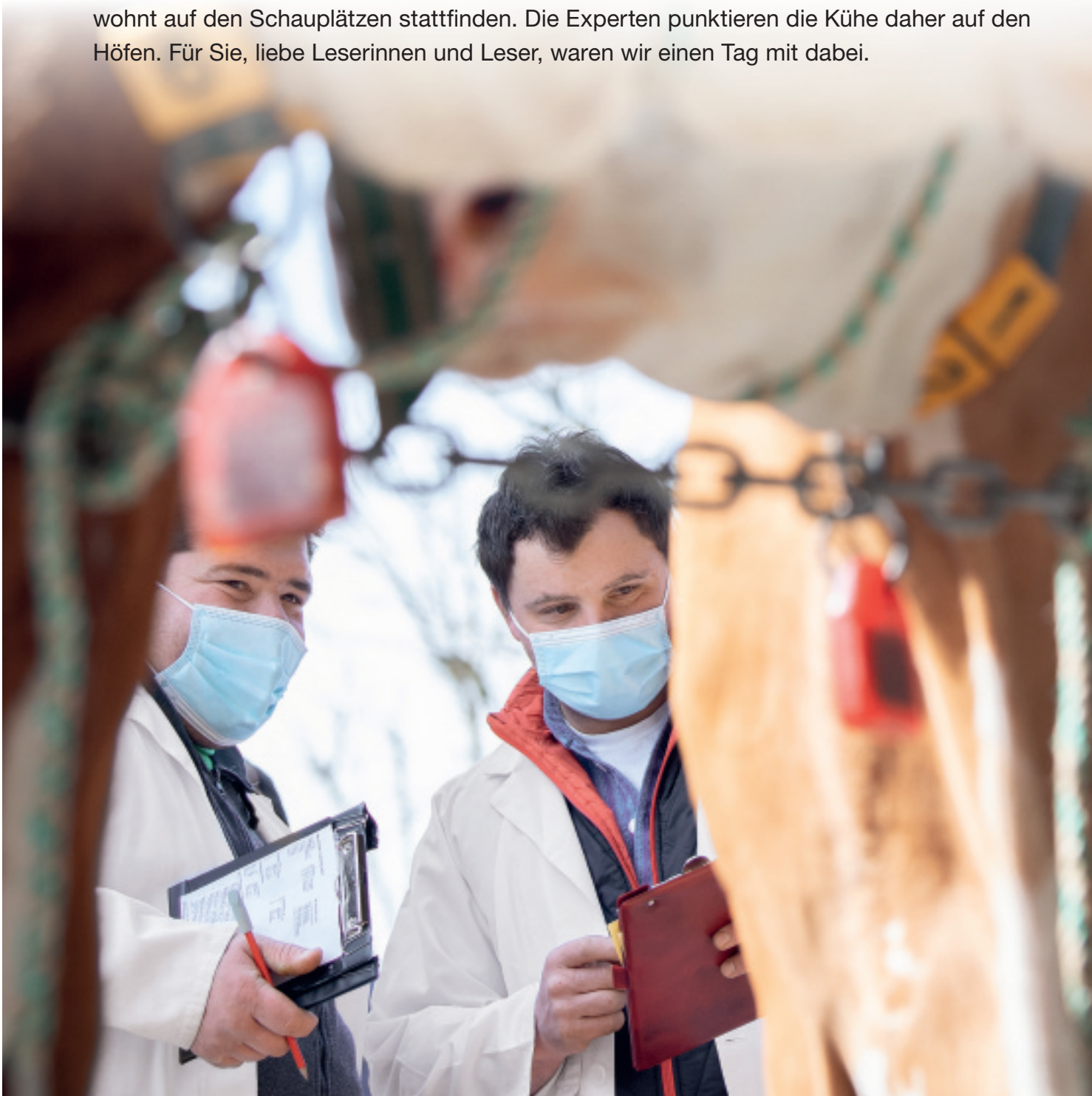
Letsgo x Superhero x Mccutchen

Bilder: Mutter Himeyers Superhero BRITNEY,
Grossmutter Himeyers Mccutchen BRENYA

BESTÄNDESCHAUEN @HOME

Unterwegs mit Schauexperten

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation können die Beständeschauen nicht wie gewohnt auf den Schauplätzen stattfinden. Die Experten punktieren die Kühe daher auf den Höfen. Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, waren wir einen Tag mit dabei.





Normalerweise träfe man sich auf einem Schauplatz. Die Züchter, die mit ihren Kühen zum Schauplatz gelaufen wären, würden die Treicheln ablegen und die Kühe an den Latten festbinden. Die Punktierung aller Kühe der Viehzuchtgenossenschaft oder des -vereins (VZG/VZV) fände auf demselben Platz statt. Die Kühe kämen zu den Schauexperten – diesen Frühling ist es andersherum.

AUF ZUR HOPUNKTIERUNG

Am 25. März treffen wir uns kurz nach acht Uhr bei der Landi Riedtwil im bernischen Seeberg mit den beiden Beständeschauexperten Simon Urfer und Daniel Gerber, die wir zu den Hofpunktierungen begleiten dürfen. Das Morgenprogramm sieht den Viehzuchtverein Oshwand vor und am Nachmittag steht der Viehzuchtverein Langenthal und Umgebung auf dem Plan.

Die Experten treffen sich mit dem Schauorganisator des Viehzuchtvereins Oshwand am vereinbarten Treffpunkt und besprechen nochmals kurz den Ablauf der Hofpunktierungen: Wann wird welcher Betrieb angefahren? Gibt es kurzfristige Änderungen, wurden Kühe nachgemeldet?

Der Schauorganisator hat diesen Frühling nicht „nur“ den Job, die Anmeldungen anzunehmen und die Punktierkarten vorzubereiten, er muss das Tagesprogramm für die Hofpunktierungen erstellen, mit dem jeweiligen Gruppenleiter Kontakt aufnehmen, das Programm prüfen und zudem den Experten den Weg zu den jeweiligen Betrieben zeigen. Der Schauorganisator oder die Schauorganisatorin übernimmt also die Aufgabe des Scouts und fährt den beiden Männern im eigenen Auto voraus. Meist werden Experten und Schauorganisator noch von einem VZG/VZV-Vertreter begleitet.

„Man merkt es den beiden Männern an, sie lieben was sie tun.“

Um halb neun werden wir auf dem ersten Betrieb erwartet. Vom Zeitbudget her stehen 2 Minuten pro zu punktierender Kuh zur Verfügung. Das heisst, fürs Punktieren und Kommentieren. Das klingt nach wenig Zeit, und das ist es auch! Für die beiden Schauexperten Simon Urfer und Daniel Gerber ist dies aber kein Problem. Locker und ohne ►

- Stress starten sie mit der ersten Hofpunktierung des Tages. Urfer ist Gruppenleiter und begrüsst die Züchterfamilie, erklärt ruhig den Ablauf der Punktierung und legt direkt los. Ruckzuck sind die 6 aufgeführten Kühe punktiert und kommentiert. Weiter geht's. Die beiden Männer verabschieden sich, legen ihre weissen Mäntel in den Kofferraum des grossen Jeeps von Urfer und sind bereit zur Weiterfahrt. Immer dem Schauorganisator nach, geht's zum nächsten Betrieb.

FACHSIMPELN

Wir nutzen die Fahrzeit von Betrieb zu Betrieb, um miteinander zu schwatzen. „Doch, es ist schon schade, dass die Punktierungen nicht wie gewohnt auf den Schauplätzen stattfinden, der Vergleich fehlt sicherlich, wie auch der Austausch und der Kontakt unter den Züchtern. Aber jetzt ist es eben so“, meint Simon Urfer, der seit 2016 als Beständeschauexperte amtiert. Sein Kollege für diese Woche, Daniel Gerber, nickt und ergänzt: „Das Gesellige spielt sicherlich auch eine Rolle, die gemeinsame Freude an der Viehzucht und das Fachsimpeln – das fehlt nun alles.“

Fertig mit Plaudern, wir kommen auf dem nächsten Betrieb an. Es gilt, acht Kühe der Klasse 1 zu punktieren, die alle in Reih und Glied angebunden vor dem Stall stehen. Eine nach der anderen wird punktiert. 20 Minuten später sitzen wir wieder im Auto. Auf dem Morgenprogramm des VZV Oschwand stehen sechs Betriebe. Die Fahrt zum dritten Hof dauert etwas länger. „Wir sind im Herbst

und Frühling je etwa 14 Tage unterwegs. Damit wir uns voll und ganz auf die Expertenarbeit konzentrieren können, sind wir zuhause auf den heimischen Betrieben auf eine starke Stellvertretung angewiesen. In meinem Fall kann ich auf meine Frau zählen. Wenn ich unterwegs bin, managt sie den Betrieb. So kann ich ruhigen Gewissens los“, so Gerber. Bei Urfer sind es die Eltern, welche die Stellung halten. „Ich mag die Tätigkeit als Beständeschauexperte. Mein Ziel ist es, meine Arbeit mit bestem Gewissen und grösster Sorgfalt erledigen zu können. Dies ist nur möglich, wenn ich an einem Morgen vor einer Punktierung entspannt von zuhause losfahren kann und weiss, dass ich mir keine Gedanken machen muss, dass es zuhause läuft.“

Man merkt es den beiden Männern an, sie lieben was sie tun. Beide berichten, dass Sie den Expertenkurs damals mehr aus Neugierde absolviert hatten, diesen bestanden haben und dann eines Tages als Experten vorgeschlagen und gewählt worden sind; Urfer für die Viehzuchtvereinigung Gantrisch, Gerber für den Kanton Luzern.

„Das Gesellige spielt sicherlich auch eine Rolle, die gemeinsame Freude an der Viehzucht und das Fachsimpeln – das fehlt nun alles.“

Wir fahren von Betrieb zu Betrieb, der Ablauf ist immer der gleiche: Ankommen, Begrüssen, Punktieren, Abfahrt. Die letzten 9 Kühe des Vormittags werden punktiert, der Schauorganisator der Vereins wohnt zufälligerweise auf dem letzten Betrieb und so ist es nicht weit zu dessen Küche. Nach der Punktierung gilt es, die Noten von den Punktierkarten auf die Einschreibliste zu übertragen. Als wir die warme Küche betreten, laufen uns die Brillen an. Kein Wunder, denn wir sind den ganzen Tag stets mit Masken unterwegs. „Ja, das gehört jetzt dazu“, äussert sich Urfer schmunzelnd. Gerber und Urfer sind bereits ein eingespieltes Team und so verläuft das Übertragen der Punktierungen speditiv.

LANGENTHAL UND UMGEBUNG

Das Vormittagsprogramm ist erledigt, kurz nach Mittag geht es mit den Hofpunktierungen des VZV Langenthal und Umgebung weiter. Treffpunkt ist auf dem ersten Betrieb in Aarwangen. Aber davor möchten wir noch etwas essen. Irgendwo zwischen Oschwand und Aarwangen steuern wir eine Tankstelle an. Mittagsmenü: Sandwiches. Die Zopf-sandwiches sind leicht trocken, aber mit etwas Eistee geht's. Kein Problem für die beiden Viehkenner. Angelehnt an Urfers Auto geniessen wir die kurze Pause und führen unser Gespräch weiter.

Simon Urfer und Daniel Gerber bei der Arbeit.





22 Kühe waren auf diesem Betrieb zu beurteilen.

Urfer erzählt uns von seinem ersten Tag als Viehschauexperte. Diesen erlebte er ganz in der Nähe von Langenthal, in Wangenried. Damals, auf dem Schauplatz angekommen, standen dort einige Kühe der Rasse Montbéliarde. „Ja, da war ich kurz etwas verblüfft, denn Montbéliardekühe hatte ich bis dahin noch nie punktiert.“ Urfer schickte sich in seine Aufgabe „schlussendlich funktionierte es aber ganz gut“, lacht er.

„Der Züchter hat es verdient, die Punktierung von jeder seiner Kühe kommentiert zu erhalten.“

Um 12.30 Uhr kommen wir auf dem ersten Betrieb des VZV Langenthal an. Sieben Kühe gilt es zu punktieren. Schnell und gekonnt läuft dies ab. Die beiden Männer liegen einmal mehr perfekt in der Zeit. Nach der Punktierung taucht seitens des Schauorganisators die Frage auf, ob alle Kühe kommentiert würden. Eventuell hätte man da keine Zeit dafür, wenn man einigermaßen im Programm bleiben möchte, habe man doch noch über 80 weitere Kühe zu punktieren. „Ja, wir kommentieren alle Kühe. Wenn wir schon nicht den Vergleich mit den anderen Kühen auf Platz haben, dann hat es der Züchter verdient, die Punktierung von jeder seiner Kühe kommentiert zu erhalten. Wir schaffen das schon! Ab dem nächsten Betrieb machen wir es so, dass ich die eine Kuh kommentiere und Daniel bereits mit dem Punktieren der nächsten beginnt. So schaffen wir es, in der vorgegebenen Zeit zu bleiben.“

Zurück im Auto, fragen wir das Expertenteam, ob wir wirklich gut im Programm bleiben können, denn die Fahrtwege sind auch nicht zu unterschätzen, wir müssen schliesslich noch nach Langenthal, Lotzwil, Bleienbach und Thunstetten und eben, es seien noch über 80 Kühe zu machen. „Immer schön locker bleiben, das geht schon“, lachen Urfer und Gerber.

Gesagt, getan. Auf dem nächsten Betrieb in Langenthal warten 22 Kühe auf die beiden Männer. Das heisst, ein Zeitbudget von zirka 45 Minuten. Man glaubt es kaum, aber die zwei Kollegen schaffen es – punktiert und sauber kommentiert. Es scheint so, als ob das mit der Zeit für die beiden Experten kein Problem sei. Wir staunen und weiter geht's zum nächsten Betrieb nach Lotzwil. Die neun Kühe warten alle, angebunden an einem alten „Brügiwagen“, auf ihre Punktierung. Und so geht es den ganzen Nachmittag weiter, bei bestem Wetter werden die Kühe zügig und sorgfältig beurteilt.

„Am Samstag gibt es ein anderes Zeitprogramm. Wir haben 160 Kühe zu punktieren und dies von Bern bis nach Barberêche. Das sind dann mehr Kühe und weitere Wege. Aber auch das geht“, so Urfer und Gerber nickt.





BILDER: CELINE OSWALD

- „Klar, sind die Hofpunktierungen für uns Gruppenleiter mit mehr Aufwand verbunden. Wir müssen im Voraus mit dem Schauorganisator in Kontakt treten, eventuell werden in einer Genossenschaft mehr Kühe als erwartet nachgemeldet, und es muss vielleicht sogar ein zweites Expertenteam aufgeboten werden. Aber der Kontakt und das Organisieren bringen Abwechslung“, antwortet Urfer auf die Frage, ob ihm die Hofpunktierungen nicht mehr Arbeit und Bürozeit bescheren.

SCHÖNSTE PUNKTIERUNGEN

„Eine der schönsten Punktierungen ist sicherlich jene auf dem Fernel bei St. Stephan. Dort kommen etwa 5 Züchter zusammen. Locker, gemütlich und friedlich geht's dort zu und her und die „Abzüglete“ ist beeindruckend vor dieser Bergkulisse“, erzählt Urfer. „Die Woche im Saanenland ist bei den Beständeschauexperten sehr beliebt“, berichtet Gerber. „Man bleibe eine Woche oben, denn um heimzufahren wäre es zu weit. Dort kommt der gesellige Teil nicht zu kurz“, doch jetzt leider schon, lacht er „aber eben – in Zeiten von Corona ist dies nicht möglich.“

Pünktlich um 15.30 Uhr treffen wir auf dem letzten Betrieb ein. Hier gilt es noch 7 Kühe zu punktieren. Selbstverständlich in der gleichen Zeit wie bisher, also in je 2 Minuten. Die Swiss Fleckvieh- und Red Holstein-Kühe stehen sauber und gepflegt bereit, der Züchter präsentiert sie ruhig am Halfter. Urfer und Gerber punktieren und kommentieren. Ende der Punktierung ist um 15.44 Uhr. Wie erwartet, perfekt im Zeitplan! Nun gilt es auch hier, die Punktierungen auf die Einschreibblätter zu übertragen. Dies benötigt bei dreimal mehr Kühen als am Vormittag auch dreimal mehr Zeit. Aber die beiden Beständeschauexperten arbeiten Hand in Hand mit dem Schauorganisator und so ist auch das rasch erledigt.

Nach getaner Arbeit gibt es draussen eine Stärkung für die Experten, den Schauorganisator und den Viehzuchtvereinspräsidenten: Schweinswürstchen und Brot. Wir würden lügen, würden wir sagen, wir hätten das Zvieri nicht gerne angenommen. Denn, so unter Zeitdruck verbrennt man einiges an Energie...

Ein herzliches Dankeschön den beiden Experten Simon Urfer und Daniel Gerber, dass wir sie einen ganzen Tag lang haben begleiten dürfen. Beiden wünschen wir weiterhin alles Gute und viel Freude bei der Arbeit! 

Celine Oswald

stocker

SILOTECHNIK



Stocker Trommelhäcksler - ein Vorbild an Leistung und Ergebnis.

- 60 cm Schnittbreite
- Gehärtete Gegenschneide
- Einfaches und schnelles Nachstellen der Gegenschneide
- Antrieb mit Elektromotor, Traktor oder LKW-Motor

EINFACH. SICHER. STOCKER.

Stocker Fräsen & Metallbau AG

Böllistrasse 422 - 5072 Oeschgen/Schweiz

Tel. +41 62 8718888 - info@silofraesen.ch - www.silofraesen.ch



Leckeimer und Lecksteine

Profitieren Sie von Fr. 25.- pro 100 kg

FORS Lecksteine und Eimer erlauben eine einfache und praktische Mineralstoffzufuhr auf der Weide und im Stall.

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!
www.fors-futter.ch

März - Mai 2021

AKTION



FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31



swiss 
herdbook

swissherdbook.ch
→ Shop

Kapuzenjacke - neu im Shop

Sweatjacke mit Kapuze | Aussentaschen mit Reissverschluss | offene Innentaschen | 60% Baumwolle, 40% Polyester | Rippenbündchen an Ärmeln und Bund | bestickt mit Logo | Herrengrössen S - XXXL, Damengrössen S - XXL

Preis: CHF 49.00, exkl. Versandkosten

Bestellungen / Auskunft: swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | info@swissherdbook.ch



BILD: GUILLAUME MOY

Sibéria investiert gerne in starke Kuhfamilien — Sibéria Aladdin BOREALE ist die Enkelin von TGD-Holstein Seven BASILEA.

BETRIEBSPORTRÄT

Sibéria Holsteins – kalte Liebe für die rote Kuh

Der Betrieb von Denis und Jérémy Huguenin liegt im La-Brévine-Tal, etwa 5 km von dem Dorf entfernt, von dem es seinen Namen hat. Das Herz der Betriebsleiter von Sibéria Holsteins schlägt für die rote Holsteinkuh.

Das La-Brévine-Tal ist ein grosses, offenes Tal, 30 Kilometer lang, mit einer Höhe von über 1'000 Metern. Obwohl die Winter nicht mehr so streng sind wie früher, ist das Klima immer noch ziemlich einzigartig, da die Temperaturen zeitweise stark sinken und das ganze Jahr über Frost möglich ist. Dennoch eignen sich die Lage und die Wetterbedingungen des Ortes gut für die Zucht. So können wir auf den 70 Hektaren unseres Hofes – die Hälfte davon ist Weide und Wald – ganzjährig etwa hundert Kühe und Rinder halten.

Fast alle Betriebe im Tal sind ausschliesslich Milchviehbetriebe. Sie liefern mehr als 11'000'000 Liter silofreie Milch an die 6 Gruyère-Käsereien in der Region. Die Wiesen sind Dauerweiden und Naturwiesen. Wenn die Heusaison beginnt, werden Hunderte von Hektaren gleichzeitig gemäht; dies vermittelt den Eindruck eines Ameisenhaufens bei der Arbeit.

BETRIEB

Bei Sibéria schlägt unser Herz für die Holstein-Rasse. Wir haben uns der Zucht der rot-weissen Tiere verschrieben und setzen daher nur Red Holstein Stiere ein. Derzeit sind ADMIRE, AMARETTO, ARDEZ, ATOMIC, AUGUSTUS-P, DORAL und MANIFEST in unseren Anpaarungsplänen. Meistens entscheiden wir uns für genomische Stiere, wobei wir immer noch JORDY und POWER verwenden.

Meine Frau, die als freiberufliche Tierärztin arbeitet, ist für die Bereiche Gynäkologie und Besamungen zuständig. Sie erledigt auch alle anderen Eingriffe auf dem Hof und gibt mir viele Tipps zur Zucht und Haltung der Tiere. Die täglichen Aufgaben werden von den beiden Betriebsleitern mit der Hilfe eines Mitarbeiters durchgeführt. Mein Bruder hilft viel im Stall mit und bei der Ernte. Zuvor unterstützte uns noch meine Mutter, die immer eine treibende Kraft für den Hof war. Leider ist sie letztes Jahr nach einer qualvollen und langen Krankheit verstorben.

FÜTTERUNG

Die Winterration besteht aus Heu, getrockneter Luzerne, Ganzpflanzenmais, Kleie, Rübenschnitzeln und Kraftfutter. Die Weidezeit erstreckt sich von Anfang Mai bis Anfang November. Die Kühe gehen ab Ende Mai Tag und Nacht raus. Sie verbringen die Nächte draussen, bis die ►



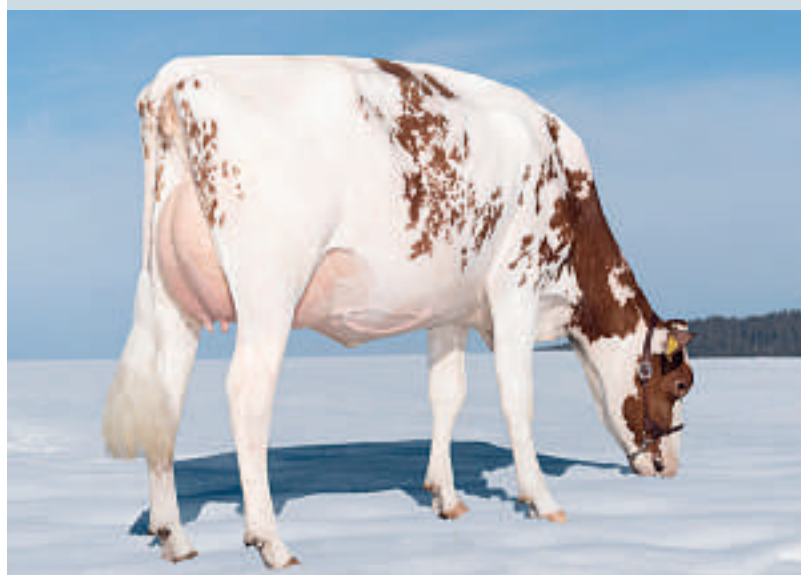
Sibéria Moses MILKYWAY CH 120.1284.7005.8 RH

LBE 3. L 90/93/86/91 VG 89

Ø 2L 10'123 3.38 3.14, G 79% +751 -0.56 -0.09 ISET 1021

Z: Huguenin Denis, La Brévine

E: Huguenin Denis + Jérémy, La Brévine



Sibéria Bretagne GENIALE CH 120.1456.1990.4 RH

LBE 1. L 83/78/80/86 G+ 83

1. Wäg. 34.4 4.12 2.77, A 39% +864 +0.02 - 0.05 ISET 1249

Z/E: Huguenin Denis + Jérémy, La Brévine



Sibéria Galba TITANE CH 120.1224.7938.5 RH

LBE 3. L 94/91/87/89 VG 89

Ø 2L 9'418 4.00 3.38, G 65% -320 +0.25 +0.14 ISET 1054

Z: Huguenin Denis, La Brévine

E: Huguenin Denis + Jérémy, La Brévine



Der Stall für die Jungtiere mit 55 Liegeboxen, Heustock und Trockner wurde letztes Jahr gebaut.

- Tage wirklich kürzer werden. Selbstverständlich erhalten sie Ergänzungsfutter während der Sommerzeit. Sie bekommen Heu, Luzerne, Ganzpflanzenmais, Kleie und Kraftfutter je nachdem wieviel Gras zur Verfügung steht.

Der Herbst ist immer eine schwierige Zeit, weil wir den 3. Graswuchs abweiden lassen. Das Gras wächst im Allgemeinen sehr schnell und das erneute Weiden der Kühe ist eine Herausforderung.

MILCH UND EXTERIEUR

Bei den Anpaarungen suchen wir nach Tieren mit guter Milchleistung und solidem Typ. Die Holstein-Kuh ist eine hervorragende Milchproduzentin, dies auch auf 1'000 Metern Höhe mit Heu und Gras. Wir suchen eine Kuh, die in ihrer ersten Laktation 8'000 kg und danach mehr als 10'000 kg pro Jahr produzieren kann. Eine erste Abkalbung streben wir zwischen 25 und 28 Monaten an. Unsere Milch geht an die Käserei in Bémont zur Herstellung von Gruyère AOP.

Wir melken gerne schöne Kühe und nehmen gerne an regionalen und nationalen Ausstellungen teil. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Vorbereitung und die Qualität der Schautiere stark gestiegen. Es ist je-

doch wichtig, die entsprechenden Mittel zur Verfügung zu haben, um im Rennen zu bleiben. Ausstellungen sind Motivation und Freude für eine Züchterfamilie.

„Die Holstein-Kuh ist eine hervorragende Milchproduzentin, dies auch auf 1'000 Metern Höhe mit Heu und Gras.“

TIEFE FAMILIEN

Die Zucht und der Verkauf von Jungkühen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Betriebs. Jedes Jahr werden 10 bis 15 Tiere zur „Haltung“ verkauft. Dies ermutigt uns, das Züchten dynamisch anzugehen. So hatten wir in den letzten Jahren die Möglichkeit, in einige der besten Schweizer Familien zu investieren, die uns am Herzen liegen, um so nah wie möglich an unseren Zuchtzielen zu arbeiten.

Im Jahr 2005 erwarben wir Riedmuellers Elegant MARLENE EX 90, die Urenkelin von La Presentation Boy

Georges MEMO. Sie hat uns zahlreiche Nachkommen geliefert. Alle sind hervorragende Milchproduzentinnen. Im Jahr 2013 haben wir ELISA de l'Herbagère EX 91 an der Europameisterschaft in Freiburg gekauft. Sie wird mit bald 12-jährig erneut abkalben. Im Jahr 2015 kauften wir Schrago Barbwire BILLIE EX 92, eine Enkelin von IRENE aus MISTER BURNS, und TGD-Holstein Seven BASILEA VG 89, die von der berühmten kanadischen Kuh Aldonhill BRILLANCE stammt. Von all diesen Kühen haben wir mehrere Nachkommen.

Diese Investitionen wurden mit dem Kauf von TGD-Holstein Lucky BELLA und Mattenhof Agent SALOME in den Jahren 2018 und 2019 vervollständigt. BELLA ist eine Tochter der mehrfachen Stierenmutter BRONNIA und hat einen ISET von 1446 bei einem IFF von 143. Ihre Töchter zeichnen sich durch sehr gute Zuchtwerte aus. SALOME ist eine



BILDER: ZVG FAMILIE HUGUENIN

Die Betriebsleiterfamilie Huguenin (v.l.): Tom-Elie Tonnaire (Mitarbeiter), Clément (Bruder), Denis mit Elena (unten): Jérémie mit Ehefrau Chloé und Alix

Tochter der berühmten Schaukuh Mol-langes Director SABRINA. Wir haben von ihr bereits mehrere Nachkommen von ACHILLES und CROWN. Vor kurzem sind zudem LB DANISH (ALTITUDE x Hancrest Atwood DANICA) und TGD-Holstein AVARA SG (LUCKY x Tjr Pat AMANDA) zu unserer Herde dazugekommen.

ZUKUNFTSPLÄNE

Die Zukunft des Betriebs liegt eindeutig in der Viehzucht, denn sie ist unsere Leidenschaft. Letztes Jahr haben wir einen

Stall gebaut, um unsere Jungtiere unterzubringen. Wir haben 55 Liegeboxen mit Heustock und einem Trockner. Die Kühe werden im Anbindestall aus dem Jahr 1996 gehalten. Wir möchten ihn in Zukunft renovieren, aber wir werden unsere Kühe weiterhin in einem Anbindestall halten.

Was die Milchproduktion angeht, so haben wir das Glück, Teil einer sehr gut geführten Branche zu sein, die sich in einem positiven Trend befindet. Unseren Besuchern bieten wir immer gerne ein Stück Gruyère AOP zur Verkostung an. 

Jérémy Huguenin

Auch in Zukunft will Sibéria bei den Kühen bei der Anbindehaltung bleiben.



Betriebsspiegel

Betriebsleiter und Arbeitskräfte

Denis (1956) und Jérémy (1984)

Huguenin

1 Angestellter: Tom-Elie Tonnaire

Punktueller Hilfe: Clément Huguenin

Lage

1'050 m ü. M., Bergzone 2

LN

68 Hektar (100% Weide und Naturwiese), 18 ha Wald

Tierbestand

ca. 35 Kühe

ca. 70 Rinder und Zuchtkälber

(Schweinestall mit 700 Mastschweinen an die Käsefirma vermietet)

Lieferrecht

220'000 kg Milch für die Herstellung

von Greyerzer AOP an die Käserei

Bémont

Betriebsdurchschnitt

9'482 kg Milch, 3.88% Fett, 3.27%

Eiweiss, 57'000 Zellzahlen

Stallsystem

Kühe: Anbindestall (40 Plätze)

Rinder: Boxenlaufstall mit 55 Plätzen

Fütterung

Sommer: Weide, getrocknete Luzerne, Ganzpflanzenmais, Weizenkleie, Kraftfutter

Winter: Heu, Emd, getrocknete Luzerne, Ganzpflanzenmais, getrocknete Rübenschnitzel, Weizenkleie, Kraftfutter

Futterlieferant

Anitech, Moulin des Ponts-de-Martel (20 km) 

PORTRÄT

Josef Müller

aktiver Milchkontrolleur

Auf einer Hochebene nahe am Südeinde des Sempachersees liegt Rain im Kanton Luzern. Rigiblick 2, hier wohnt der 73-jährige aktive Milchkontrolleur Josef Müller zusammen mit seiner Frau Martha.



Seit neun Jahren ist Josef Müller als Milchkontrolleur im Einsatz.

Die Adresse ist Programm, denn wie der Name schon verrät, ist die Aussicht auf die Rigi fantastisch. Bei der Anfahrt fällt ein origineller, selbst gemachter Wegweiser mit der Aufschrift „Sepp“ auf, der Besucher auf den richtigen Parkplatz lenkt. Wie es zu dem Wegweiser kam, erfahren wir später.

Sepp Müller ist seit 2012 aktiver Milchkontrolleur bei swissherdbook. In seiner Stube erfahren wir ein paar Geschichten und Stationen, die den Lebensweg des rüstigen und sehr aktiven Mannes zeichnen.

BETRIEBSLEITER

Ab 1964 führte er zusammen mit seinem Bruder 20 Jahre lang den elterlichen Betrieb in Knutwil in einer Gemeinschaft. 1984 trennten sich die Wege und Sepp trat in Eschenbach als umtriebiger Betriebsleiter der Feag Sonnhalde AG eine Anstellung an, der er bis zu seiner Pensionierung treu blieb. Der Betrieb umfasste einen geschlossenen Schweinezuchtbetrieb mit angegliederter Mast. Die Tränkekälber für die Rindermast rekrutierte und kaufte er auf den Betrieben in näherer und weiterer Umgebung selbst an. Auf diesen Einkaufstouren entstanden Kontakte, die zum Teil bis heute gepflegt werden.

Der Wissensdurst trieb Sepp an, sich insbesondere auf dem Schweinesektor ständig weiterzubilden. Kurse der SUI-SAG besuchte er oft und gerne, um sich schweinezüchterisch auf dem neuesten Stand zu halten.



Bestens gewartete Milchmengenmessgeräte stehen parat.

BEGEISTERUNG FÜR DIE ZUCHT

Die Leidenschaft und Begeisterung für die Zucht über all die Jahre, egal ob Kühe oder Schweine, sieht man seinen leuchtenden Augen bei den Erzählungen an.

Was macht ein viehzuchtinteressierter rüstiger Mann nach seiner Pensionierung? Diese Frage stellte sich auch Werner Mehr, damaliger Präsident des VZV Eichberg. So kam es, dass Sepp am 9. Mai 2012 seine erste Milchkontrolle als Milchkontrolleur des VZV Eichberg auf dem Betrieb Schmidli in Römerswil durchführte. Ordnung war schon immer sein Credo. Deshalb erstaunt es nicht, dass sein erster Begleitschein auch nach 9 Jahren fein säuberlich in einem Ordner abgelegt und im Nullkommanichts griffbereit ist.

Bei Fragen rund um die Milchkontrolle und deren Koordination setzt er sich auch für andere Zuchtverbände ein. Exaktes und sauberes Arbeiten war und ist ihm sehr wichtig. 9 Milchmengenmessgeräte hat Sepp selbst angeschafft. Er lagert, reinigt und unterhält diese. Konflikte wegen überbetrieblich von verschiedenen Milchkontrolleuren genutzten Milchmengenmessgeräten gibt es seither keine mehr. Die Betriebe können für einen bescheidenen Mietpreis auf gewartete und geprüfte Messgeräte zählen. Dank seinem grossen Einsatz wird er auch an Viehzuchtvereinsanlässe eingeladen. Sepp wäre nicht Sepp hätte er nicht eine massgeschneiderte Lösung zur Wegbeschreibung, wenn

der Anlass an einem nicht für jedermann bekannten Ort stattfindet. Als Viehzuchtbegeisterter vergrössert er schöne Kühe aus Zeitschriften auf Format A3, schneidet diese aus und überträgt die Silhouette auf Pappelsperholz. Mit der Laubsäge werden die Kühe von Hand ausgesägt und anschliessend das Foto aufgeklebt. Der Kuhwegweiser ist geboren!

Auch Curtis JOSEFINE, Siegerin der Kategorie 2 der Vier-Rassen-Eliteschau an der Olma 2018 aus dem Thurgau, hat mit dieser Methode den Weg ins Luzernische gefunden.

„Die Betriebe können für einen bescheidenen Mietpreis auf gewartete und geprüfte Messgeräte zählen.“

Viehzüchterische Ahnenforschung betreibt Sepp hobbymässig durch das Studium zahlreicher zum Teil schon älterer Lektüre (KB-Kataloge, „swissherdbook bulletins“ etc.). Was da an Wissen ohne elektronische Hilfsmittel zusammenkommt, lässt die jüngere Generation staunen. ➤

► OFFEN FÜR NEUES

Weitere Hobbys sind für den ehemaligen Jodler beim Jodlerklub Buchrain-Perlen natürlich der Jodelgesang, Konzert- und Theaterbesuche, Viehschauen und Folklore allgemein.

Sehr grosse Freude bereiten Sepp und Martha auch die beiden Enkelkinder Yannick und Joel. Sie unterstützen die aktiven Fussballer nicht selten als Fans an einem Match. Dank den beiden Jungs und eines spontan inszenierten Quiz lernte Sepp den Fast Food kennen. An einem gemeinsamen Ausflug ins Emmental mit dem Ziel Kambly-Biskuitfabrik Trubschachen, drängt sich für die beiden schon nach kurzer Fahrt die Frage auf, „wo können wir Mittagessen“? Kamblyfabrik und Mittagessen war eigentlich nicht der Plan, aber man wird sich einig. „Wenn ihr mir bis Trubschachen 10 Ortschaften nennen könnt, an denen wir vorbeifahren, gehen wir zusammen Mittagessen“. Die Teenager haben erfüllt und nebenbei gelernt, dass Kröschenbrunnen im Kanton Bern liegt und Dürrenbach zum Kanton Luzern gehört. Die gelöste Quizaufgabe bescherte Sepp den ersten McDonald's-Besuch in seiner Karriere. Hamburger bestellen per Touchscreen war eine neue Erfahrung. Als Mensch, der Neuerungen mit Respekt, aber unvoreingenommen entgegnet, bringt ihn dies ebenso wenig aus der Fassung wie die Einführung des elektronischen Begleitscheins bei der Milchkontrolle.

Wir wünschen Josef Müller alles Gute, weiterhin viel Freude bei all seinen Tätigkeiten und bedanken uns für den Einblick. 

Hans Peter Baumann



Begeistert erzählt Josef Müller von seinen Tätigkeiten.

BILDER: CELINE OSWALD



SWISSHERDBOOK OST

Ehrung 100'000er-Kühe

Da swissherdbook ost die Delegiertenversammlung schriftlich durchführen musste, konnte auch der wichtige Höhepunkt „Ehrungen der 100'000er-Kühe mit Übergabe der Plaketten“ nicht im gewohnten Rahmen stattfinden.

Die Plaketten direkt den Züchtern zu schicken war uns etwas zu unpersönlich. Um die Züchtererfolge entsprechend zu würdigen, hat sich der Vorstand kurzerhand dazu entschlossen, die Plaketten zu überbringen und dies mit einem Foto festzuhalten.

HERZLICHE BEGEGNUNGEN

Nach kurzer telefonischer Ankündigung sind wir auf allen Betrieben wohlwollend empfangen worden. Entstanden sind über 50 wundervolle Bilder von Züchterfamilien aus den Kantonen Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich und sogar aus dem Fürstentum Liech-

tenstein. Es hat aber auch zu über 50 herzlichen Begegnungen und äusserst wertvollen Diskussionen mit unseren Züchterkollegen aus der gesamten Ostschweiz geführt. Ein grosser Dank gilt meinen Vorstandskollegen Armin Göldi, Paul Kessler, Andreas Krieg und Erich Walder. Jeder hat eine Menge Zeit aufgewendet und etliche Autokilometer abgespult. 

*René Alder,
Präsident swissherdbook ost*

VERWALTUNG

Sitzung vom April

Die Verwaltung behandelte unter anderem die Themen: Ersatzwahl Rassenkommission Swiss Fleckvieh, Verbesserung der Informatiksicherheit und Delegiertenversammlung 2021.



BILD: CELINE OSWALD

Ob die Delegiertenversammlung 2021 im Kursaal stattfinden kann, zeigt sich in den nächsten Wochen.

Das für den 13. April, dem ursprünglichen Tag der Delegiertenversammlung, geplante Verwaltungsseminar konnte leider wegen den geltenden Beschränkungen nicht durchgeführt werden. Ersatzweise traf sich die Verwaltung zu einer normalen Sitzung mit folgenden Themenschwerpunkten:

ERSATZWahl RK SF

Auf Antrag von swissherdbook Fribourg wurde Simon Zahnd, Wünnewil, als Nachfolger von Marc Zbinden in die Rassenkommission (RK) Swiss Fleckvieh (SF) gewählt.

INFORMATIKSICHERHEIT

Zur Verbesserung der Informatiksicherheit wurde ein Kredit für die Separierung der Informatikinfrastruktur aus dem his-

torisch gemeinsam gewachsenen Konglomerat der Elvadata AG in eine separate, swissherdbook-eigene Domäne freigegeben. Damit soll sichergestellt werden, dass zum Beispiel bei einem Hacker-Angriff nicht mehrere Firmen gleichzeitig lahmgelegt werden können.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Für den Fall, dass die Delegiertenversammlung 2021 wegen der COVID-19-Bestimmungen wie 2020 anstatt im Kursaal auf schriftlichem Weg durchgeführt werden muss, wurde entschieden, mittels einer Videoübertragung die Informationen zum Geschäftsbericht zugänglich zu machen.

Die Verwaltung hat zudem entschieden, im Falle einer schriftlichen Durchführung, die traktandierte Sta-

tutenänderung, welche eine Stimmrechtsvertretung erlauben möchte, auf die Delegiertenversammlung 2022 zu vertagen, damit dieses Traktandum im Plenum debattiert werden kann.

Die Verwaltung hofft, bis spätestens Mitte Mai Gewissheit zu haben, ob die Delegiertenversammlung im Kursaal Bern durchgeführt werden kann, oder ob sie wie schon 2020 schriftlich durchgeführt werden muss. Das Gesetz verlangt, dass die Delegiertenversammlung innert 6 Monaten nach dem Abschluss der Jahresrechnung stattfindet. 

Matthias Schelling

Kantonalkonferenz

Die üblicherweise Anfang Dezember stattfindende Konferenz der Vertreter der Kantonal-, Regional- und Interessenorganisationen wurde aufgrund der besonderen Situation am 8. April erstmals virtuell in der Form eines Webinars durchgeführt.

Trotz dieser ungewohnten Form konnte so, unter Einhaltung der aktuellen Einschränkungen, eine grosse Zahl von Vertretern unserer Kantonal-, Regional- und Interessenorganisationen über den Geschäftsverlauf bei swissherdbook sowie über aktuelle Projekte und die anstehende ordentliche Delegiertenversammlung informiert werden. 

Auftakt zur Alpsaison

Bereits stehen wir wieder vor einer neuen Alpsaison. Bei der Vergütung der Alpkontrollen und der Verrechnung der Züchterbeiträge ändert sich gegenüber dem letzten Jahr nichts.



BILD: CELINE OSWALD

Für Alpkontrollen mit dem elektronischen Begleitschein (eBGS) muss zwingend ein Alpbegleitschein bestellt werden.

Wie in den letzten Jahren hat die Bestellung der Alpbegleitscheine rechtzeitig zu erfolgen: spätestens am 1. Alptag. Bestellungen sind auf dem Bestellschein, per E-Mail oder Whatsapp (079 409 95 13) möglich. Bewirtschafteterwechsel sind ebenfalls rechtzeitig zu melden. Telefonische Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

TARIFE UND VERGÜTUNGEN

Die zusätzliche Vergütung der Milchkontrolleure für Alpkontrollen kann nur ausgerichtet werden, wenn die Milchkontrolle auf einer Alphanumeric (Betriebsnummern 711.xxx bis 799.xxx) erfolgt.

Beim Verwenden eines Talbegleitscheines kann mit dem Eintrag der Alphöhe keine zusätzliche Alpenvergütung ausgerichtet werden.

Ist einer Alp noch keine Alphanumeric zugeordnet, muss sie bei swissherdbook angefordert werden. Sämtliche Tiere einer Alp sind auf einer Alphanumeric zu kontrollieren, mehrere Alphanumeric in einem Stall sind nicht zulässig.

RÜCKMELDUNG RESULTATE

Die Rückmeldung der Resultate erfolgt in erster Linie an den Eigentümer der Tiere. Wünscht ein Alpbetrieb die Re-

sultate ebenfalls, kann er Anfang Saison die Dienstleistung „Laborbericht an Alp“ bestellen. Diese Dienstleistung kostet CHF 5.00 für die ganze Saison. Bisherige Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht jedes Jahr erneuert werden.

WICHTIG

Am Ende der Alpzeit sind die Begleitscheine wieder auf den Talbetrieb umzuschreiben. Beim Papier-BGS die Alphanumeric streichen und die Betriebsnummer des Talbetriebes angeben. Beim eBGS bitte rechtzeitig melden, damit wir die Talbetriebe wieder in der App laden und neue Etiketten zustellen können. swissherdbook wünscht allen einen schönen Alpsommer.

Bernhard Zurbuchen

Informationen und Formulare unter:

www.swissherdbook.ch →
milchkontrolle

Hinweise für Alpkontrolle mit eBGS

Für Alpkontrollen mit dem elektronischen Begleitschein (eBGS) muss zwingend ein Alpbegleitschein bestellt werden. Das Umschreiben eines Talbegleitscheines auf eine Alphanumeric ist nicht möglich. Ebenfalls müssen Etiketten für Nichterdebuchtiere unbedingt vorbestellt werden, da ein Anfügen auf dem eBGS nicht möglich ist. Bei AT4-Kontrollen ist bei der Bestellung des Alpbegleitscheins anzugeben, ob die Kontrolle am Morgen oder am Abend erfolgen soll, damit der Begleitschein richtig vorbereitet werden kann.

Übersicht: Tarife Alpkontrollen

Wer geht auf die Alp?	Besuchspauschale zu Lasten Betrieb	Besuchspauschale zugunsten Kontrolleur/in
Nur eigene Kühe	CHF 24.00	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70
Eigene + fremde Kühe	CHF 8.50 je Besitzer	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70
Nur fremde Kühe	CHF 8.50 je Besitzer	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70
Korporationsalpen	CHF 8.50 je Besitzer	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70

KORRIGENDA

Jahresstatistik 2020

PERSONELLES

Tanja Becker



BILD: CELINE OSWALD

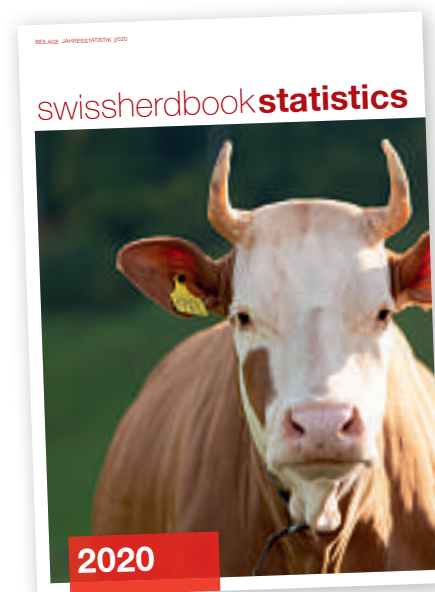
Ich wohne in Ins, bin verheiratet und Mutter zweier Töchter. In den letzten Jahren habe ich für eine Physiotherapie-Praxis gearbeitet und war dort für die Administration zuständig. Parallel habe ich eine Weiterbildung im Rechnungswesen absolviert. Dann war es an der Zeit, für eine berufliche Veränderung.

Seit dem 1. Januar 2021 arbeite ich zu 60 % bei swissherdbook für die Abteilung Rechnungswesen. Mir gefällt die vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit, bei der ich meine Kenntnisse aus der Weiterbildung in die Praxis umsetzen kann.

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit der Familie. Wir gehen gerne in den Bergen wandern, Velofahren, und Museen besuchen. Zudem geniesse ich es, mit Familie und Freunden bei einem guten Essen zusammen zu sein. 

In der Jahresstatistik 2020, die der „swissherdbook bulletin“-Ausgabe Nr. 2.21 beigelegt war, wurde bei den Milchleistungen in der 2. Laktation im Teil „Restliche Rassen“ auf Seite 7 irrtümlicherweise ein Besitzer nicht korrekt angegeben. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler. Richtig ist: Die Evolèner-Kuh Loris LEIVA CH 120.1194.5470.8 EV steht im Besitz von Lisser-Bader René, Matzendorf. 

swissherdbook



ZÜCHTER ERZÄHLEN

Isaria – ein langes Kuhleben



BILD: ANNE-METTE EVERS

Die Red Holstein-Kuh ISARIA CH 120.0315.6757.9 RH hatte für die Züchterfamilie Jeanneret aus Sonvilier eine besondere Bedeutung. Anfang April 2003 erblickte die von Maurice Jeanneret selbst gezüchtete PICKEL-Tochter das Licht der Welt. In ihrem langen Kuhleben, das fast 18 Jahre dauern sollte, leistete sie über 150'000 kg Milch.

In einer berührenden Hommage blickt Familie Jeanneret auf die gemeinsame Zeit zurück. 

swissherdbook

Schauen Sie sich ISARIAs Geschichte an:



“

«Damit die lokale Produktion nicht
abgewürgt wird und die Lebensmit-
telimporte aus weniger nachhaltiger
Produktion nicht weiter ansteigen!»

”

Pierre Guignard
Präsident Rassenkommission
Montbéliarde



JUNI

13

2x NEIN
zu den extremen
Agrar-Initiativen

Jede NEIN-Stimme zählt!

MILCHKONTROLLEURE VBMK

Ergebnisse Versammlung

Der Vorstand der Vereinigung Bernischer Milchkontrolleure (VBMK) dankt allen Mitgliedern für die sehr gute Beteiligung der schriftlichen Hauptversammlung 2021. Versendete Einladungen: 287, eingegangene Stimmzettel: 215.

Präsident Hansruedi Jost gratuliert Peter Roth, Rosmarie Gilgen, Ruth Bangerter und den neu gewählten Susanne Ritter, Andreas Ledermann und Walter Küng zu ihrer Wahl. Den austretenden Vorstandsmitgliedern Anni Löffel und Jakob Hermann dankt er für die langjährig geleistete Arbeit im Vorstand.

Der Präsident dankt Margret Läderach und swissherdbook für die gute Zusammenarbeit. 

Peter Roth, Sekretär VBMK

Die Tabelle mit den Dienstjahren finden Sie im **Serviceteil**.

Traktandum	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthal-tungen
Genehmigung Jahresrechnung	211	1	3
Mitgliederbeitrag	214	1	0
Wahlen			
Peter Roth	214	1	0
Rosmarie Gilgen	213	1	1
Ruth Bangerter	214	1	0
Susanne Ritter	212	1	2
Andreas Ledermann	213	1	1
Walter Küng	212	2	1

NEUE PLATTFORM

Gemeinsam weiterkommen



BILD: ZVG

Sich gegenseitig unterstützen: Das gehört bei vielen Landwirtinnen und Landwirten zur Selbstverständlichkeit, sei es beim Ausleihen von Maschinen, bei der Durchführung von Anlässen oder beim regelmässigen persönlichen Austausch. Möglich sind aber auch Kooperationsformen, die auf längere Dauer ausgelegt sind oder Investitionsvorhaben beinhalten und deshalb vertraglich geregelt werden. Solche Kooperationen bieten interessantes und grosses Potenzial. Denn die überbetriebliche Zusammenarbeit hilft Kosten senken und bringt den Bauernfamilien mehr Lebensqualität. Nicht zuletzt, weil sie die Beteiligten entlastet, neue Perspektiven eröffnet und die Umsetzung grosser Projekte und Investitionen ermöglicht.

Die neue Website www.agripedia.ch/zusammenarbeit zeigt umfassend die Möglichkeiten von überbetrieblichen Kooperationsformen auf und wurde im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft erstellt. 

Auszug aus der Medienmitteilung des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW

Weitere Informationen unter:

www.agripedia.ch → **zusammenarbeit**

OFFENE HOFTÜREN

„Zeige, was du machst!“



BILD: ZVG SCHWEIZ - BAUERNVERBAND

Das neue Jahr bringt für die Schweizer Bauern unterschiedliche Herausforderungen: steigende Ansprüche der Bevölkerung, die anhaltende Corona-Pandemie und die Abstimmung über die Agrar-Initiativen. Umso wichtiger ist der langfristige positive Beziehungsaufbau zur Bevölkerung. Wir rufen Sie daher auf, am Sonntag, 19. September 2021 Ihre Hoftüren zu öffnen und zu zeigen, dass auf die Schweizer Bauern auch in Krisenzeiten Verlass ist.

Unter dem Motto „Zeige, was du machst!“ sind Bauernbetriebe in der ganzen Schweiz eingeladen, mitzumachen. Neben dem einfachen Stallbesuch und Feldrundgang sind Kinderaktivitäten, Degustationen, Direktverkauf oder Verpflegungsangebote gern gesehen, jedoch kein Muss. Im Zentrum steht immer die Produktion und Präsentation Ihrer Hofprodukte.

Da der Tag der offenen Hoftüren erst zum zweiten Mal durchgeführt wird, brauchen wir neben allen bisherigen, viele neue Bauernfamilien und auch Sie! Der Schweizer Bauernverband, die Verantwortlichen der kantonalen Bauernverbände und die Sponsoren unterstützen Sie mit Orientierungshilfen, Checklisten und Werbematerial sowie bei der Kommunikation rund um den Anlass. Alle Dienstleistungen sind für Sie als Gastgeberhof kostenlos. Als Wertschätzung gibt es ein kleines Dankeschön für alle teilnehmenden Bauernfamilien.

Die Anmeldung erfolgt online, Anmeldefrist ist der 30. Juni 2021. 

Auszug aus LID-Pressemitteilung

Anmeldung: www.bauernportal.ch

75-JAHR-JUBILÄUM

Agriviva rockt den Bauernhof

Bauernhof-Erlebnisse sind unvergessliche Erfahrungen für Jugendliche. Agriviva – der ehemalige Landdienst – verhilft seit 75 Jahren jungen Menschen zu Ferienjobs bei Gastfamilien in der ganzen Schweiz.

Im Jubiläumsjahr macht die Non-Profit-Organisation mit dem eigens für sie komponierten Song „Zäme uf ds Fäud“ der Rockband QL in den sozialen Medien auf sich aufmerksam.

2020 nahm die Zahl an ausser-schulischen Teilnehmer/-innen aus der Schweiz um 15% zu. Da jeweils nur ein Jugendlicher zur selben Zeit bei seiner Gastfamilie weilt, sind die Einsätze trotz Corona-Einschränkungen möglich. Sie finden ganzjährig statt und dauern zwischen einer bis maximal acht Wochen. Jede/-r Fünfte nutzt die Chance, mit Agriviva die Kenntnisse einer anderen Landessprache zu festigen. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren (bei Einsätzen in einem anderen Sprachgebiet beträgt das Mindestalter 16 Jahre). Die Registrierung für Jugendliche und Bauernfamilien ist denkbar einfach unter: www.agriviva.ch 

Auszug aus LID-Pressemitteilung

Informationen und Registrierung unter:
www.agriviva.ch

Song unter:
<https://youtu.be/96p96Wp-618>



BILD: ZVG AGRIVIVA

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Mai bis Juli 2021.

Mai

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Chablais
- Herzogenbuchsee
- Pays d'Enhaut
- Saignelégier
- Sâles
- San Bernardino
- Wallis
- Zürich Ost
- Zürich West
- Zentralschweiz

Juni

- Balsthal
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- La Côte
- Laufental
- Moudon
- Payerne
- Porrentruy
- Sissach
- Sumiswald
- Sursee
- Willisau

Juli

- Eggiwil
- Entlebuch
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Oberdiessbach
- Orbe
- Schwarzenburg
- Val-de-Ruz
- Worb 

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch

Taschen- messer

Alle Infos finden Sie unter
swissherdbook.ch ➔ **Shop**

ZÜCHTERKAMERA

Frühling – jetzt bist du da!

Der Frühling hat nun doch langsam, aber sicher Einzug gehalten – hier einige Impressionen! Haben Sie tolle Fotos von Ihren Kühen, Rindern und Kälbern? Dann senden Sie uns diese doch zu. Wir freuen uns auf zahlreiche prächtige Bilder!

Frühling nach Bilderbuch!
Von: Familie Aegerter, Gurzelen



Wenn das Licht der Welt auf der Weide
erblickt wird, wird's abenteuerlich ...
Von: Markus Ritter, Ormalingen





Frühlingspunktierung 2021 zuhause –
bevor es ernst gilt, noch etwas Sonne tanken!
Von: Daniela Trachsel, Rapperswil

BILDBECHTE. MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE
EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHÄDIGUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.
DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT.
SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITE WERTERGEBEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.
DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.

Wunderschön!
Von: Reto Liechti, Konolfingen



Geniales Wetter, Ende März!
Von: Fabienne-Emilie Besson, Yvonand

Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, senden Sie uns
Ihre schönsten Schnappschüsse aus Ihrem
Alltag mit Kälbern, Rindern und Kühen. Wir
freuen uns auf Ihre Bilder!
Einsendungen mit dem Stichwort „Züchter-
kamera“ bitte an: info@swissherdbook.ch 

ZUCHTWERTLISTEN

Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Simmental																
Osika VERU	CH 120.0593.7850.8	UNIC	HUGO	AB	GA	1239	933	0.15	0.02	125	108	97	98	100	106	1
FABRIZIO	CH 120.1115.7853.2	MARC	ROMAN	AB	GA	1239	-87	0.43	0.23	120	111	104	104	102	103	1
Tur-Bach BALTASAR	CH 120.1076.2138.9	UNIC	SÄMI	AB	G	1229	506	0.07	0.15	123	105	100	105	93	99	1
Christen CITRON	CH 120.1187.0838.3	ADI	NINERON	BB	GA	1214	-21	0.5	0.19	120	99	98	115	105	112	1
Tur-Bach WALDEMAR	CH 120.1156.9028.5	UNIC	ALEX	AA	G	1192	237	0.35	0.05	114	109	95	106	97	104	1

Montbéliarde																
JALGARY JB	FR 1534199404.1	CALGARY	REDON-ET		CH	1289	955	-0.03	0.32	141	110	86	90	77	83	4
ITEMPLE JB ET	FR 3926950843.2	BRINK	VALFIN JB		CH	1277	450	0.25	0.16	124	118	114	105	106	114	4
HELUX	FR 7120053828.3	FUEGO	TIPOLI		CH	1267	1343	-0.02	-0.1	121	106	101	106	93	111	1
INDOLOR JB	FR 3925531266.1	FLIPEX JB	ORAN		CH	1252	38	0.67	0.4	137	95	95	99	106	104	4
VALFIN JB	FR 3920260325.5	NATIF JB-ET	IMPOSTEUR-ET	BB	CH	1252	209	0.15	0.18	118	111	120	117	97	127	4

Swiss Fleckvieh																
WF MADISON	CH 120.1211.7128.0	ODYSSEY-ET	BOSS	AB	G	1266	778	0.07	0.22	129	126	97	113	86	93	2
FLORAN	CH 120.1177.3384.3	GORAN	VOLTAIRE	AB	G	1247	-56	0.44	0.13	111	113	111	94	103	104	1
Amacher's LUMINO	CH 120.1080.1030.4	ADI	VOLTAIRE	AB	G	1241	259	0.02	0.01	105	96	101	123	115	121	1
Trachsel's HARDY	CH 120.0642.9278.3	LADD-ET	LOYD	BB POC	G	1238	248	0.12	0.26	121	122	123	95	115	115	1
FLIMS	CH 120.1014.5301.6	LONS	VOLTAIRE	AB	G	1225	-101	0.15	0.06	103	120	112	104	119	118	1
FRISCO	CH 120.0949.7792.6	PUK	STADEL-ET	AB	G	1211	-310	0.57	0.29	116	112	108	115	99	108	1
ORLANDO	CH 120.0833.2955.2	RENATO-ET	LOYD	AB	G	1202	369	-0.12	0.2	117	122	123	103	103	109	1
SEVERIN	CH 120.1023.5851.8	LONS	ILFORD	AB	G	1198	118	0.24	0.19	116	108	110	112	105	111	1
DONALD	CH 120.0969.1436.3	COCOROSSA	SOKRATES	AB	G	1197	14	0.03	0.06	104	121	110	121	101	111	1
GULLIVER	CH 120.1192.1151.6	ODYSSEY-ET	STADEL-ET	AA	G	1193	1531	-0.16	-0.11	121	132	98	106	86	91	1

Red Holstein																
R DG ALADDIN-Red	NL 573341225.1	ENTITLE-ET	OLYMPIAN	RED BB	G	1458	1174	0.19	0.13	132	120	126	118	112	121	2
Swissbec POWER	CH 120.1197.7330.4	DURANGO-ET	MOGUL-ET	RED AA	G	1441	1641	-0.28	0.01	129	130	121	104	114	115	1
Morningview RUSTY-RED	US 73956675.4	PAT	AIKMAN-ET	RED BB	GI	1425	1439	0.21	0.13	138	114	109	117	106	112	2
Tjr AMNESTY	CH 120.1283.9388.3	PAT	ALCHEMY-ET	RED AB	G	1419	1039	-0.07	0.24	131	117	126	117	119	123	1
Debutant DREAMBOY	DE 538914918.1	DEBUTANT	SYMPATICO-ET	RED AA	GI	1408	1850	-0.14	0.05	137	119	107	109	109	110	2

Rotfaktor																
Mr SALVATORE	US 3129037884.5	SUPERSHOT	SYMPATICO-ET	RDC BE	GI	1519	2547	-0.26	-0.19	137	131	134	129	109	122	2
Endco ARGO	US 3133064302.5	SILVER-ET	SUPERSIRE-ET	RDC BB CDC	GI	1455	1455	0.05	0.06	133	121	126	119	114	120	2
Kenmore Jedi EMPEROR	US 3137164748.8	JEDI-ET	DAY-ET	RDC BE	GI	1447	1371	-0.17	0.05	127	115	128	119	121	130	2
Swissbec BREKEM	CA 107559777.7	BOOKEM-ET	MAN O MAN-ET	RDC AB	G	1426	1125	0.15	0.26	136	116	122	107	116	117	1
Ladys-Manor OLYMPIAN	US 71592946.7	ALCHEMY-ET	DORCY-ET	RDC AA	G	1426	1111	-0.4	0.01	117	113	131	128	131	141	1

Holstein																
Progenesis PADAWAN	CA 12529310.2	JEDI-ET	ENFORCER-ET	AB	GI	1573	1943	-0.45	0.09	136	117	126	121	135	138	1
Westcoast PRASER	CA 12283345.5	PENMANSHIP-ET	MVP-ET	AB	GI	1531	1147	0.39	0.26	140	112	123	103	132	129	1
Seagull-Bay-MJ APPLEJAX	US 3124720459.3	SUPERSHOT	NUMERO UNO-ET		GI	1527	1646	0.08	0.11	139	112	127	118	125	130	11
Stantons ADORABLE	CA 12189047.3	SUPERSHOT	MCCUTCHEN-ET	BE	GI	1526	1613	0.05	0.11	138	131	125	113	113	120	1
Leaninghouse HOUSE	US 3131992881.5	HANG-TIME-ET	JACEY-ET	AB	GI	1508	1352	0.3	0.19	140	131	123	123	107	116	1
Stantons ALLIGATOR	US 3128769279.4	KINGBOY-ET	MCCUTCHEN-ET	AE	GI	1502	2235	-0.12	-0.06	140	138	117	117	108	112	1
Oakfield Modest EINSTEIN	US 3137916158.0	MODESTY-ET	LUCID-ET	BB	GI	1497	1176	0.3	0.19	136	117	123	115	126	126	1
Go-Farm Inseme SPRITE	IT 19991517154.7	AFTERBURNER-ET	SPEAKER-ET	AA	GI	1490	426	0.49	0.4	133	109	126	122	127	133	2
Endco SUPERHERO	US 3129037603.2	SUPERSHOT	NUMERO UNO-ET	BE	G	1488	1420	0.22	0.17	139	120	126	115	115	122	2
Progenesis TOPNOTCH	CA 12529327.0	JEDI-ET	LOTTOMAX-ET	AB	GI	1482	1655	-0.09	0.07	135	121	130	118	114	123	1

ZUCHTWERTLISTEN

Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Swiss Fleckvieh																
GrüGru LORBAS P	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	AB POC	GA	1242	669	0.35	0.17	127	119	108	104	103	105	1
CEM	CH 120.1476.7232.7	DREAMSON	FANTAST	AB	GA	1241	1891	-0.19	0.02	135	121	99	102	95	95	1
SANTO	CH 120.1366.0439.1	TORNADO-ET	PANTER	AA	GA	1238	363	0.33	0.14	119	121	110	103	94	98	2
CORONA	CH 120.1306.5094.3	JEREMY	ODYSSEY-ET	AA	GA	1208	655	-0.12	0.02	112	121	107	100	103	104	1
SARON	CH 120.1413.1384.4	ORPHEUS	ALFREDO	AA	GA	1201	143	0.03	0.18	113	125	101	100	99	98	1

Red Holstein																
Drouner K&L AUGUSTUS P	NL 840442679.3	SOLITAIR P-ET	SILKY-ET	RED BB POC	GA	1656	1986	-0.01	0.13	146	130	146	128	122	132	2, 1
Sudena SAFARI	NL 667959244.1	SPARK-ET	RUBICON-ET	RED BE	GA	1584	1750	0.05	0.08	139	121	132	128	125	134	2
Flury's ANYWAY	CH 120.1489.4062.3	SUNNY-ET	AIRSHIP-ET	RED BE CDC	GA	1575	922	0.26	0.16	129	119	136	120	146	149	1
Pine-Tree SHOWY	US 3150687285.3	HAWAI	MODESTY-ET	RED	GA	1573	2224	-0.13	-0.13	136	122	134	126	129	135	1
Koepon OH ROBIN	NL 571815324.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1569	2067	0.15	0.09	148	127	139	124	114	123	2
K&L RM Inseme BARONE ROSSO	NL 627599682.7	SANTORIUS-ET	BREAKER-ET	RED BB	GA	1553	2190	-0.05	0.16	150	124	116	111	111	114	1
SPIRIT	DE 770971993.7	RONALD-ET	APPRENTICE-ET	RED BB	GA	1551	2490	-0.01	-0.06	146	141	131	119	104	111	1
TGD-Swiss-Repro ATLANTUS	CH 120.1510.9870.0	CROWN-ET	PACE	RED AA	GA	1550	1962	-0.01	0.03	140	122	138	128	113	126	1
TGD-Holstein BARRACUDA	CH 120.1510.9867.0	SHIMMER-ET	OLYMPIAN	RED BE	GA	1550	1030	0.3	0.02	126	123	145	128	134	142	1
Villstar LIPTON Z	CH 120.1522.7740.1	AVANCE-ET	LUCKY	RED BE POC	GA	1546	991	0.34	0.23	135	132	135	126	118	126	2

Rotfaktor																
Westcoast STAMKOS	CA 13127784.4	POSITIVE-ET	FORTUNE-ET	RDC AB	GA	1592	2597	-0.05	-0.05	148	122	136	122	121	127	1
Wilder MARK	DE 539843407.0	APPRENTICE-ET	SUPERSHOT	RDC BE	GA	1585	2361	-0.04	-0.06	143	130	138	114	125	128	1
Hes HALAND	DE 667288259.4	HOTSPOT-ET	MISSION-ET	RDC BB POC	GA	1566	1764	0.18	0.32	153	128	113	99	121	114	2
Trent-Way-Js RONALD	US 3142352034.9	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RDC BB	GA	1556	1896	-0.06	-0.04	135	136	138	125	117	125	1
Schlossgut PIRLO	CH 120.1488.3518.9	AVANCE-ET	APPLICABLE-ET	RDC BE	GA	1551	1406	0.05	0.04	130	134	138	128	116	130	2

Holstein																
Gplus Meier's GP-MYSTERY	CH 120.1509.4902.7	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	AB	GA	1717	2178	-0.2	0.07	144	137	135	123	138	140	7
DGF CASIMIR	NL 737303054.3	MOJO-ET	HELIX-ET	BB	GA	1707	1244	0.26	0.27	141	124	148	132	143	151	2
3Star OH MARCELLO	NL 688601001.1	NACASH-ET	GRANITE-ET	BB	GA	1681	1108	0.57	0.41	149	127	141	114	131	134	2
Leaninghouse TAOS	US 3151003682.1	RENEGADE-ET	JEDI-ET	BB	GA	1675	1825	0.14	0.14	145	122	138	118	140	143	1
Plain-Knoll SI MAGNITUDE	US 3147223494.5	CASPER-ET	LYLAS-ET		GA	1674	1817	0.19	0.03	140	127	147	129	134	143	1
Wilder HOLOCRON	DE 540355384.0	ARISTOCRAT-ET	FORTUNE-ET	AB	GA	1666	1953	0.06	0.23	151	125	134	127	121	133	2
Larcrest CAPTIVATING	US 3149236600.8	RIVETING-ET	HOTLINE-ET	AA	GA	1656	1672	0.42	0.23	150	134	131	117	131	131	1
OCD Limelight SANDMAN	US 3206349981.1	400000623	RESOLVE-ET	BB	GA	1643	932	0.59	0.37	144	132	130	115	132	133	1
Wilder HULK	DE 540629103.9	HOTSPOT-ET	EUCLID-ET	AB POC	GA	1641	1771	0.19	0.29	152	135	129	116	118	121	2
Dudoc SPEEDUP	CA 110996175.8	HOTSPOT-ET	ZIPIT-ET	BE POC	GA	1640	1878	0.19	0.13	146	133	138	119	123	129	1
Peak BJORN	CA 12948867.2	GUARANTEE	JEDI-ET	BB	GA	1622	1883	0.1	0.17	147	119	144	133	121	134	2
Zani Inseme STRADIVARI	IT 17992167089.0	DREAM	SOUNDSYSTEM-	BB	GA	1607	1842	0.04	0.24	149	126	124	113	126	127	1
S-S-I BRAWN	US 3147853766.8	ROLAN-ET	BANDARES-ET	BE	GA	1607	1063	0.58	0.16	136	113	146	111	137	141	2
Silverridge V EINSTEIN	CA 12857528.1	TOPNOTCH-ET	DUKE-ET	AB	GA	1606	1709	0.33	0.17	147	121	145	122	117	129	1
Vogue 2020	CA 40001163.6	HOTSPOT-ET	SPLENDID-ET	BB POC	GA	1605	2050	0.21	0.27	157	126	121	100	123	116	1

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter www.swissherdbook.ch → [zuchtwertlisten](#)

Legende:
KK: Kappa Kasein, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer
ZZ: Zellzahl, ZW_FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit
*CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert
**1: Swissherdbuch, 2: Select Star SA, 3: TGS AG, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: Alta-LGC, 8: ABS-Distrigène, 9: ABS-Global, 10: Privat, 11: WH-TEC GmbH

NAVY-ET

FETT
EIWEISS
EUTER

39.-

CH 120.1292.4494.8 | Jimtown NAVY-ET H3C | RH 100% | Z: Importembryo

Abstammung: **ATTICO-ET** x **DESTROY-ET** x **RAMOS**

ZW: G RH 04.21

Anz. Töchter: **65** | B: **88%** | M: **+628**kg | F: **+44**kg, **+0.22%** | E: **+33**kg, **+0.14%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A1**


Jimtown NAVY-ET

Funkt. Merkmale		Exterieur	
ausgesch. Töchter: 4 %		Anzahl Töchter: 41	
ISSET	NRR Stier	Format & Kapazität	110
1'261	Zellzahl	Becken	97
IPL	Mastitisresistenz	Gliedmassen	111
122	Nutzungsdauer	Euteranlage	122
ITP	Fruchtbarkeit		
119	Persistenz		
IFF	Geb.-ablauf direkt		
103	Geb.-ablauf Töchter		
	Milchfluss		
	Charakter		
	BCS		
	Eingepartetes Futter		

Grösse	104	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	100	tief	hoch
Brustbreite	101	schmal	breit
Körpertiefe	116	wenig	viel
Lende	105	schwach	stark
Milchcharakter	128	wenig	viel
Beckenneigung	94	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	94	schmal	breit
Knochenbau	111	grob	fein
Hinterbeinwinkel	96	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	110	n. innen	parallel
Bewegung	115	schlecht	ideal
Fusswinkel	94	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	96	wenig	viel
Aufhängung vorn	113	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	113	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	133	schmal	breit
Euteriefe	102	tief	hoch
Zentralband	102	schwach	stark
Drüsigkeit	115	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	98	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	127	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	119	weit	eng

PINCH

ISSET
MILCH
FUNKTIONALITÄT

ausl. SL 59.- x⁴ 69.- 39.-

CH 120.1240.3790.3 | Grand-Clos PINCH | aAa: 243 165 | Z: Savary Dominique & Grégoire, Sâles

Abstammung: **Morningview UPRIGHT** x **Val-Bisson DOORMAN**

ZW: G HO 04.21

Anz. Töchter: **134** | B: **88%** | M: **+1'742**kg | F: **+64**kg, **-0.07%** | E: **+60**kg, **+0.03%** | κ-K: **AB** | β-K: **A2/A2**

Kaiser Pinch LAURANDA
E: Käser-Härdi Stefan, Oberflachs

Funkt. Merkmale		Exterieur	
ausgesch. Töchter: 33		Anzahl Töchter: 33	
ISSET	NRR Stier	Format & Kapazität	118
1'453	Zellzahl	Becken	106
IPL	Mastitisresistenz	Gliedmassen	113
135	Nutzungsdauer	Euteranlage	119
ITP	Fruchtbarkeit		
121	Persistenz		
IFF	Geb.-ablauf direkt		
120	Geb.-ablauf Töchter		
	Milchfluss		
	Charakter		
	BCS		
	Eingepartetes Futter		

Grösse	107	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	115	tief	hoch
Brustbreite	119	schmal	breit
Körpertiefe	107	wenig	viel
Lende	92	schwach	stark
Milchcharakter	115	wenig	viel
Beckenneigung	95	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	107	schmal	breit
Knochenbau	109	grob	fein
Hinterbeinwinkel	91	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	112	n. innen	parallel
Bewegung	118	schlecht	ideal
Fusswinkel	97	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	93	wenig	viel
Aufhängung vorn	115	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	106	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	114	schmal	breit
Euteriefe	109	tief	hoch
Zentralband	110	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	118	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	91	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	111	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	112	weit	eng

SWISS  **herdbook**

swissherdbook.ch
→ Shop

Autositzüberzug

universell verwendbar | für Sitze mit und ohne Seitenairbag | Kunstleder | pflegeleicht | abwaschbar |

Preis: CHF 66.00, exkl. Versandkosten

Bestellungen / Auskunft: swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | info@swissherdbook.ch

VERBAND BERNER MILCHKONTROLLEURE VBMK

Dienstjubiläen 2020

Name	Vorname	PLZ	Ort	Dienstjahre
15 DIENSTJAHRE				
Herrmann	Marcel	3437	Rüderswil	15
Schopfer-Boo	Rosmarie	3792	Saanen	15
Walther	Peter	3672	Oberdiessbach	15
Wyssen-Germann	Hanspeter	3725	Achseten	15
20 DIENSTJAHRE				
Gerber	Johann	3436	Zollbrück	20
Hurni	Anna	3204	Rosshäusern	20
Kneubühl	Fritz	3661	Uetendorf	20
Rentsch	Ueli	3154	Rüschegg Heubach	20
Thüring	Konrad	3775	Lenk im Simmental	20
25 DIENSTJAHRE				
Lauper	Fred	3266	Wiler b. Seedorf	25
Luginbühl-Bowee	Hedi	3704	Krattigen	25
Muster	Hans	3513	Bigenthal	25
Reusser-Brunner	Theres	3116	Noflen BE	25
Zahler	Margrit	3722	Scharnachtal	25
30 DIENSTJAHRE				
Aeschlimann	Fritz	3662	Seftigen	30
Brechbühl	Annemarie	3532	Mirchel	30
Kobel	Heidi	3453	Heimisbach	30

Schmid	Peter	3725	Achseten	30
Schürmann	René	3812	Wilderswil	30
Tschanz	Ruth	3655	Sigriswil	30
35 DIENSTJAHRE				
Dürrenmatt	Peter	1738	Sangernboden	35
Gertsch-Kaufmann	Anna	3818	Grindelwald	35
Löffel-Jakob	Anna	4942	Walterswil BE	35
Moor-Dubach	Therese	3772	St. Stephan	35
Schleiffer	Hans	3257	Grossaffoltern	35
Strebel	Josef	3376	Graben	35
40 DIENSTJAHRE				
Hurni	Hans-Rudolf	3274	Bühl BE	40
Wittwer	Katharina	3255	Rapperswil BE	40
45 DIENSTJAHRE				
Joss	Ueli	3635	Uebeschi	45
Moser	Johann	3147	Mittelhäusern	45
50 DIENSTJAHRE				
Zurbrügg	Hanspeter	3725	Achseten	50
55 DIENSTJAHRE				
Allenbach	Rudolf	3715	Adelboden	55



redonline unterstützt Ihr Herdenmanagement

swiss 
herdbook

Mit redonline haben Sie einen Webzugriff auf alle Zucht- und Leistungsdaten von Ihrem Betrieb. Die Anwendungen von redonline bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, Ihr Herdenmanagement zu vereinfachen.

swissherdbook.ch → redonline

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | info@swissherdbook.ch | swissherdbook.ch

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

Aktuelle Jungstiere

SIR

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1490.8258.2 | BurriGo SIR | 60 100% | Z: Burri Gottfried, Giffers | ZW: GA 60 04.21



BurriGo SIR

UNETTO CH 120.1127.3556.9
BurriGo Flavio OLGA 60
10.20 55/55 98 Ø 3L 6'839 3.95 3.64

UNIC NYPHE
FLAVIO BurriGo Simba ISOLDE 60
10.19 55/55 98 Ø 7L 8'007 3.74 3.42

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	96
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	104
Milchfluss	108

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett		Eiweiss	
48 %	+521 kg	+17 kg -0.05 %		+19 kg +0.02 %	
IS	IT	IP	IF	IV	
1'122	112	111	100	90	

Exterieur

Format & Kapazität	104
Gliedmassen	110
Euteranlage	114
Zitzen	99

CORONA

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1306.5094.3 | CORONA | SF 100% | Z: Rey Michel, Châtelard-p-Romont | ZW: GA SF 04.21



CORONA

JEREMY CH 120.1286.7678.8
MISS-ET SF
05.20 L2 85 85 88 86 / VG-86 Ø 2L 9'489 3.65 3.23

ORLANDO JRENA
Plattery ODYSSEY FLEURETTE SF
04.17 L7 96 96 95 96 / EX-96 5E Ø 8L 8'704 4.05 3.37

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	100
Nutzungsdauer	107
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	113

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AA		β-K: A1/A2	
Sicherheit		Milch		Fett		Eiweiss	
62 %		+655 kg		+17 kg -0.12 %		+23 kg +0.02 %	
ISET		IPL		ITP		IFF	
1'208		112		121		104	
						IVF	
						83	

Exterieur

Format & Kapazität	105
Gliedmassen	124
Euteranlage	124
Zitzen	105

FRODO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1476.2141.7 | Bellevue FRODO | SF 100% | Z: Erni-Zurfluh Josef, Altbüren | ZW: GA SF 04.21



Bellevue FRODO

FLIMS CH 120.1014.5301.6
Bellevue Blitz BAHAMA SF
08.13 L4 90 91 89 91 / EX-90 Ø 9L 7'409 4.11 3.56

Amacher's Kata LONS FLAMME
Schrägo Jordan BLITZ-ET LOTTI RH
11.07 L3 85 87 90 92 / VG-88 Ø 5L 7'369 3.70 3.24

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	101
Nutzungsdauer	104
Fruchtbarkeit	105
Milchfluss	106

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AA	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett		Eiweiss	
65 %	+139 kg	+9 kg +0.05 %		+9 kg +0.06 %	
IS	IT	IP	IF	IV	
1'124	106	119	104	95	

Exterieur

Format & Kapazität	108
Gliedmassen	111
Euteranlage	123
Zitzen	109

OLYMP



*Prüfeinsatz

39.- | 19.-*

verfügbar ab: 03.05.2021



CH 120.1550.0435.6 | Redhill Beer Aslan OLYMP | SF reinrassig | Z: Beer Martin, Eggwil | ZW: GA SF 04.21



M: Redhill Beer For Ever HOLLYWOOD

Kilian ASLAN CH 120.1233.9625.4
For Ever HOLLYWOOD CH 120.1124.4731.8 L5 VG89 Ø 5L 8'571 4.25 3.40

Renato KILIAN Morris AMELIE
Absolute FOR EVER Helmo EDITION
04.16 5.4.4.4/95 / L5 G+82 Ø 3L 6'935 4.51 3.56

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	101
Nutzungsdauer	105
Fruchtbarkeit	94
Milchfluss	117

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A1	
Sicherheit		Milch		Fett		Eiweiss	
60 %		+741 kg		+18 kg -0.15 %		+27 kg +0.03 %	
ISET		IPL		ITP		IFF	
1'087		114		124		97	
						IVF	
						75	

Exterieur

Format & Kapazität	107
Gliedmassen	114
Euteranlage	136
Zitzen	108

SAMFLO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1492.4817.9 | SAMFLO | SF 100% | Z: Stryffeler-Eschler Niklaus, Boltigen | ZW: GA SF 04.21



SAMFLO

FLORINO
CH 120.1059.7200.1

SAMANTA SF

11.19 L8 90 88 91 93 / EX-90
Ø 8L | 8'796 | 4.73 | 3.68

**Bödi's Voltaire VINOS
FLEURETTE**

BJOERN

La Chasse Clint SPATZ SF
05.09 L5 90 91 90 90 / EX-90
Ø 8L | 9'412 | 4.02 | 3.42

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	104
Nutzungsdauer	102
Fruchtbarkeit	99
Milchfluss	106

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: BB

β-K: A1/A1

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
65 %	+314 kg	+25 kg +0.16 %	+16 kg +0.07 %

ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'176	112	112	100	102

Exterieur

Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	106
Gliedmassen	105
Euteranlage	114
Zitzen	104

ANYWAY-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1489.4062.3 | Flury's ANYWAY-ET CD1 | RH 100% | Z: Flury-Schaub David, Oekingen | ZW: GA RH 04.21



Mutter: Flury's Airship ANICA
E: Flury David, Oekingen

Mr True-Blue SUNNY
US 000.7359.6600.8

Flury's Airship ANICA RF

12.20 L2 85 85 87 83 / G+-84
Ø 1L | 8'535 | 4.69 | 3.98

Josey-Llc Rval Sun DADDY
Y-Whisper Eraser 4472

Ihg AIRSHIP

Flury's Brekem ATTICA RF
07.20 L4 91 90 91 87 / VG-89
Ø 3L | 11'404 | 3.95 | 3.62

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	120
Nutzungsdauer	136
Fruchtbarkeit	146
Milchfluss	101

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: BE

β-K: A1/A1

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+922 kg	+60 kg +0.26 %	+45 kg +0.16 %

ISET	IPL	ITP	IFF
1'575	129	119	149

Exterieur

Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	115
Becken	113
Gliedmassen	107
Euteranlage	122

ARIO-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1468.4665.1 | TGD-Swiss-Repro ARIO SG-ET | RH 100% | aAa: 243 165 | Z: Gerber Thomas & Swiss Repro, Dagmersellen | ZW: GA RH 04.21



Mutter: MS HH Pace ATLANTA
E: Gerber Thomas, Dagmersellen

Westcoast SWINGMAN
CA 000.1263.8346.8

MS HH Pace ATLANTA RF

09.20 L1 79 80 84 82 / G+-81

Endco APPRENTICE
Ms Sofias Delta SKY

Mr Pat Uno PACE

Westcoast Penman ARIA 3774 HO
09.19 L2 / VG-87
Ø 2L | 15'232 | 4.00 | 3.27

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	111
Nutzungsdauer	141
Fruchtbarkeit	121
Milchfluss	129

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: AA

β-K: A2/A2

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'731 kg	+64 kg -0.06 %	+69 kg +0.13 %

ISET	IPL	ITP	IFF
1'545	140	127	122

Exterieur

Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	107
Becken	94
Gliedmassen	129
Euteranlage	126

COCKER

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1487.9470.7 | Gigand Crown COCKER | RH 100% | Z: Gigandet David & Lucien, Le Prédamme | ZW: GA RH 04.21



Mutter: Gigand Integral SAVANE
E: Gigandet David + Lucien, Le Prédamme

Kenmore Triple CROWN
US 031.4302.9863.7

Gigand Integral SAVANE RF

01.21 L2 88 88 82 86 / VG-86
Ø 1L | 8'154 | 4.37 | 3.48

Endco APPRENTICE
Ri-Val-Re LIL APPLE

Blondin INTEGRAL

La Waebera Moses SALSA-ET RH
01.21 L4 91 78 75 91 / VG-85
Ø 3L | 10'487 | 3.73 | 3.37

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	120
Nutzungsdauer	120
Fruchtbarkeit	114
Milchfluss	116

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: AA

β-K: A2/A2

Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
71 %	+505 kg	+78 kg +0.66 %	+30 kg +0.16 %

ISET	IPL	ITP	IFF
1'443	126	131	120

Exterieur

Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	110
Becken	100
Gliedmassen	118
Euteranlage	135

KOWEIT

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1512.9777.6 | Terreaux KOWEIT H3C | RH 100% | Z: Terreaux Roland, Bonfol | ZW: GA RH 04.21



Terreaux KOWEIT

Schrage BRENACO

CH 120.1363.9221.2

Terreaux Bigstar HARMONIE RH

04.20 L2 85 85 82 85 / G+-84
Ø 2L | 11'082 | 3.83 | 3.26

Swissbec POWER

Swissbec Seneca BRENACCA-ET

Kcck BIGSTAR

Terreaux Alchemy ETERNITY RH
09.18 L4 93 86 83 89 / VG-88
Ø 5L | 10'561 | 4.47 | 3.99

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	118
Nutzungsdauer	129
Fruchtbarkeit	102
Milchfluss	105

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: BB

β-K: A1/A2

Sicherheit

Milch

Fett

Eiweiss

71 %

+1'298 kg

+49 kg

-0.04 %

+47 kg

+0.05 %

ISET

IPL

ITP

IFF

1'398

127

130

112

Exterieur

Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität

108

Becken

96

Gliedmassen

114

Euteranlage

136

WOODMAN-ET P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1534.6170.0 | Aija WOODMAN-ET RDC | Z: Aija Holstein, Winchester ON | ZW: GA HO 04.21



Mutter: Aija King Doc WICHITA

Coomboona Zipit MIRAND

Aija Doc WICHITA

L1 / VG-86
Ø 1L | 11'842 | 4.16 | 3.66

Ocd Eraser ZIPIT

Calbrett Kingboy MIRANDA

Woodcrest King DOC

Westcoast Comand WSCONSIN 3788
L1 / VG-86
Ø 1L | 11'338 | 4.34 | 3.58

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	108
Nutzungsdauer	127
Fruchtbarkeit	116
Milchfluss	110

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: AB

β-K: A1/A2

Sicherheit

Milch

Fett

Eiweiss

70 %

+1'750 kg

+62 kg

-0.09 %

+55 kg

-0.02 %

ISET

IPL

ITP

IFF

1'453

132

142

114

Exterieur

Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität

123

Becken

104

Gliedmassen

114

Euteranlage

140

BRAIN-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 30.04.2021

CH 120.1537.8295.9 | Himeyers BRAIN-ET | Z: Meyer Eduard & Pascal, Hilfikon | ZW: GA HO 04.21

Mutter: Himeyers Superhero BRITNEY
E: Meyer Eduard & Pascal, Hilfikon

Vogue LETSGO

Himeyers Superhero BRITNEY

L1 83 80 79 85 / G+-82
Ø 1L | 10'928 | 4.60 | 3.61

Stantons APPLICABLE

Oconnors Powerball LINDLEY

Endco SUPERHERO

Himeyers Mccutchen BRENYA
L3 86 89 89 90 / VG-88
Ø 2L | 11'872 | 4.91 | 3.58

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	113
Nutzungsdauer	129
Fruchtbarkeit	124
Milchfluss	119

Produktion

Anzahl Töchter: 0

K-K: BB

β-K: A1/A2

Sicherheit

Milch

Fett

Eiweiss

71 %

+1'671 kg

+77 kg

+0.10 %

+70 kg

+0.17 %

ISET

IPL

ITP

IFF

1'592

142

132

128

Exterieur

Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität

121

Becken

111

Gliedmassen

115

Euteranlage

131

IHRE HERDE AUF EINEN BLICK.



NEU:
Erfassung
Besamungen
& Belegungen



SmartCow: Die geniale App fürs Herdemanagement

Managen Sie Ihre Herde digital – mit SmartCow.

So haben Sie stets alle Tierdaten griffbereit: Brunstkalender, Leistungsblatt, Laborbericht, Behandlungsjournal, Besamungen und Belegungen erfassen, TVD-Meldungen und viele weitere Funktionen.



**Im App Store
und auf
Google Play**

swissgenetics 

swiss 
herdbook

BRAUNVIEH 

 MUTTERKUH SCHWEIZ
VACHE MÈRE SUISSE
VACCA MADRE SVIZZERA
VAITGA MAMMA SVIZRA

Stand 19. April 2021: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → agenda



Ausstellungen

Mai 2021

- | | |
|---|--|
| 1 | Vereinsschau Fleckviehzuchtverein Region Entlebuch,
Dorfplatz, Marbach |
|---|--|

Märkte / Auktionen

April 2021

- | | |
|----|--|
| 29 | Auktion Arc Jurassien, Tavannes |
| 29 | Zucht- und Nutzviehauktion, Reithalle Orange, Tavannes,
ab 11.30 Uhr |

Mai 2021

- | | |
|----|---|
| 5 | Abendauktion Vianco LU, Chommle, Gunzwil, 20 Uhr |
| 12 | Verkaufstag Vianco, Milchvieh & Fleischrinder, Au Kradolf, 8 Uhr |
| 14 | Tagesauktion, Markthalle, Schüpbach |
| 18 | Abendauktion Vianco, Arena Brunegg, 20 Uhr |
| 19 | Verkaufstag, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr |
| 20 | Abendauktion, Markthalle, Burgdorf |

Juni 2021

- | | |
|----|---|
| 2 | Abendauktion Vianco, Au Kradolf, 20 Uhr |
| 2 | Verkaufstag, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr |
| 4 | Tagesauktion, Markthalle, Schüpbach |
| 11 | Abendverkauf, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 17–22 Uhr |
| 15 | Abendauktion Vianco, Arena Brunegg, 20 Uhr |
| 17 | Abendauktion, Markthalle, Burgdorf |
| 23 | Verkaufstag, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr |

Juli 2021

- | | |
|----|---|
| 2 | Tagesauktion, Markthalle, Schüpbach |
| 7 | Abendauktion Vianco, Au Kradolf, 20 Uhr |
| 7 | Verkaufstag, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr |
| 13 | Abendauktion Vianco, Arena Brunegg, 20 Uhr |
| 15 | Abendauktion, Markthalle, Burgdorf |
| 31 | Tagesauktion Fankhauser, Süderen, 12 Uhr |

August 2021

- | | |
|----|---|
| 4 | Verkaufstag Vianco, Milchvieh & Fleischrinder, Au Kradolf, 8 Uhr |
| 6 | 4. Diemtigter Abendviehmarkt, ab 18 Uhr |
| 6 | Tagesauktion, Markthalle, Schüpbach |
| 10 | Abendauktion Vianco, Arena Brunegg, 20 Uhr |
| 11 | Verkaufstag, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr |
| 19 | Abendauktion, Markthalle, Burgdorf |



Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → agenda

- 20 | **Abendverkauf**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 17–22 Uhr
- 21 | **40. Jubiläums Zucht- und Nutzviehversteigerung**,
Springenboden, Diemtigtal
- 25 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommle, Gunzwil, 20 Uhr
- 25 | **Verkaufstag Vianco**, Milchvieh & Fleischrinder, Au Kradolf, 8 Uhr
- 28 | **Zucht- und Alpviehsteigerung Seeberg-Anger**, Diemtigtal, 12 Uhr

Jubiläumsschauen

September 2021

- 18 | **125 Jahre VZG Schwarzenburg**, Schwarzenburg
- 25 | **125 Jahre VZG Hergiswil-Napf**
- 25 | **75 Jahre VZV Auswil**, Auswil
- 25 | **75 Jahre VZV Sumiswald u. Umgebung**, Sumiswald

Oktober 2021

- 2 | **125 Jahre VZV Langenthal u. Umgebung**, Langenthal
- 2 | **75 Jahre VZV Courtelary**, Courtelary
- 2 | **75 Jahre ZVZ Rieden, Brunnersberg**, Bergrestaurant Guggel
- 2 | **75 Jahre VZG Sangernboden**, Sangernboden
- 2 | **75 Jahre VZV Schwanden i. E.**, Schwanden i. E.
- 9 | **125 Jahre VZV Ueberstorf**, Ueberstorf
- 9 | **100 Jahre VZG Leimiswil**
- 9 | **75 Jahre VZV Homberg**, Homberg
- 15 | **100 Jahre VZV Herzogenbuchsee**, Herzogenbuchsee
- 16 | **100 Jahre ZVZ Oberbüert-Garstatt**, Garstatt
- 16 | **100 Jahre VZV St. Ursen**

swissherdbook

Juni 2021

- 15 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern

August 2021

- 30–3 | **EAAP 2021**, 72nd Annual Meeting of the European Federation of Animal Science, Davos, www.eaap2021.org

Oktober 2021

- 10 | **SWISSCOW 2021**, Halle Cantine, Saignelégier



BILDER: CELINE OSWALD



Impressum

Titelbild

La Tuilière Hapoint SHANNA + La Tuilière
Vigor SOFIA
Z/E: Reymond Danny, Jongny
Bild: Giorgio Soldi

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer, Daria Winkelmann
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
Telefon 031 910 61 11
www.swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

Inserateverwaltung

Anzeigenberatung und -verkauf
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i.E.
Tel. 079 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2020) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'680/9'643
Französisch: 2'884/2'884
Total Deutsch + Französisch: 12'564/12'527

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2021: 6. April
Ausgabe 5/2021: 7. Juni
Ausgabe 6/2021: 2. August

Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 4/2021: 4. Mai
Ausgabe 5/2021: 29. Juni
Ausgabe 6/2021: 31. August

Postversand

Ausgabe 4/2021: 25. Mai
Ausgabe 5/2021: 27. Juli
Ausgabe 6/2021: 21. September

Für jede Anforderung das richtige Produkt Boden- & Wandbeschichtungen



Oberflächen anschleifen



Melkstand



Futtertisch



Futtertisch



Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil

Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

Rufen Sie uns an, wir
beraten Sie gerne persönlich.

+41 41 599 21 51

Landi

Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot
84.95

nur solange Vorrat



1,08 m



Weidezaunnetz TopLine Plus

Mit Doppelspitze und 14 Kunststoffpfählen mit verzinkter Bodenspitze. Verstärkte, stromführende Oberlitze mit 5 Edelstahlleitern. Masse: 50 x 1,08 m. 68518

Top Angebot
99.-

nur solange Vorrat



Viehhüter N1500 Duo Agraro

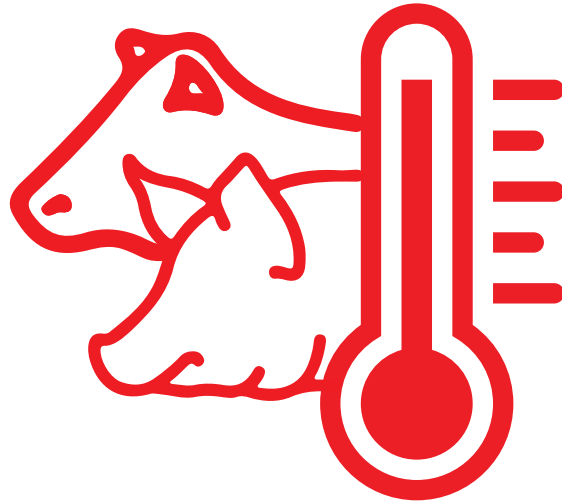
Zur Einzäunung von Pferden, Rindern, Ziegen, Geflügel, Hunden, Katzen und Schweinen. Für wenig Bewuchs. Kann sowohl als 230 Volt Netzgerät als auch als 12 Volt Batteriegerät betrieben werden. 69052



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01. - 30.06.21

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch



Fütterungslösungen bei Hitzestress

Rindvieh



2690 PhysiO® Bloc FREEZE

- Leckschale für die heiße Jahreszeit
- Verringert das Azidoserisiko
- Fördert die Speichelproduktion



2609 PhysiO® SILVER ANTACID FREEZE

- 3 in 1 Mineralfutter mit Puffer und Salz
- Enthält hochdosierte Lebendhefen
- Mit org. gebundenen Spurenelementen

Aktion



8052 TMR-Cool

- Stabilisiert TMR-Mischungen
- Schützt die Ration vor Energieverlusten
- Nicht korrosiv, für Mischwagen geeignet



2570 ANTACID FREEZE

- Pansenpuffer bei Azidosegefahr
- Gewürze unterstützen den Kreislauf
- Enthält hochdosierte Lebendhefen

Schweine



3298 ACTIVA-Booster

- Energie- und Wirkstoffversorgung
- Weniger Gewichtsverlust bei Jungsauen
- Optimale Verdauung ums Abferkeln dank Milchsäurebakterien



3319 fertility-pac®

- Gleicht die sommerbedingte Minderaufnahme von Vitaminen und Spurenelementen aus
- Fördert die Fruchtbarkeit
- Reduziert die Symptome bei Hitzestress